

## Fachgruppe Kunst

### Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

### Sommersemester 2023

Bildende Kunst / Grundklassen .....	Seite 02
Bildende Kunst / Fachklassen (sowie Modulangebote Freier-Klassen-Schein)...	Seite 05
Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (B.F.A) .....	Seite 21
Bühnen- und Kostümbild.....	Seite 24
MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen (KTPP).....	Seite 47
Bildende Kunst / Modulangebote (Bild und Medien / Raum / DSP /Architektur / Design / Werkstattvertiefung).....	Seite 59
Werkstätten.....	Seite 111

Stand 17.04.2023

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
<b>ECTS</b>	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 30 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Rolf Bier</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Experimente, künstlerische Praxis</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Gruppengespräche, Einzelkorrektur, Ausstellungsbesuche, Text-Lektüre
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Ausgehend von den Arbeitsansätzen des 1. Semesters geht es darum, diese kritisch zu befragen und ggfs. zu vertiefen oder nochmals neu zu beginnen. Insbesondere geht es dabei, die eigenen Arbeiten diskursiv zu vertreten und Worte für ihre Ideen, Konzepte und praktischen Ausführung zu finden. Im Hinblick auf die anstehenden Wechsel in die Fachklassen und die Semesterabschluss-Präsentation der Klasse beim Rundgang werden auch wesentliche Fragen der Präsentation in Portfolios und Ausstellungs-Situationen und -kontexten erörtert.
<b>Zeit</b>	Mo-Mi
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 219 und 221
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache. Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:rolf.bier@abk-stuttgart.de">rolf.bier@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja, allerdings kann kein Arbeitsplatz gestellt werden</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge/ Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
<b>ECTS</b>	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 30 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Hanna Hennenkemper</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Künstlerische Praxis</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Übungen, Exkursion, Referate etc.
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In der Grundklasse sollen die Studierenden dabei unterstützt werden, ihre eigenen Themen und Anliegen bildnerisch umzusetzen. Die freie Arbeit und Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Praxis steht im Mittelpunkt der Grundlehre. Es geht nicht nur darum, die eigene Wahrnehmung zu sensibilisieren für Zusammenhänge von Form und Inhalt. Ebenso wichtig erscheint es, die eigene Wahrnehmung überhaupt erst in den Blick zu bekommen.</p> <p>Im SS werden verschiedene Techniken und Verfahren erprobt, Übungen und kleine Aufgaben laden zu einer experimentellen Haltung jenseits bisheriger Erfahrungen ein. Die Arbeiten der Studierenden werden in Einzel – und Gruppensitzungen besprochen, wir hören Bildvorträge zu verschiedenen KünstlerInnen oder Themen und besuchen Ausstellungen und Ateliers, um das Bewusstsein für die Eigenständigkeit der eigenen Arbeit in einem größeren Kontext zu schärfen.</p> <p>Ergänzt wird das SoSe 2023 durch die Kooperation der Klasse Hennenkemper mit der Kulturreferentin des Bundes, Dr. Heike Fabritius. Im Rahmen des Projektes „Kulturgeschichte/n auf-zeichnen“ fahren die Studierenden nach vorbereitenden Vorträgen zum Thema auf Exkursion nach Schloss Horneck, das Siebenbürgische Museum in Gundelsheim. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Siebenbürgens, den Objekten und deren musealer Re-Präsentation ist u.a. eine Begegnung mit den Themen Migration, Identität und Objektkultur. Während unseres Aufenthaltes gibt es Führungen und Vorträge zur Geschichte Siebenbürgens als multiethnischer Region in Europa, wir werden vor Ort recherchieren, erkunden, zeichnen, malen, fotografieren und eigene Arbeiten entwickeln.</p>
<b>Zeit</b>	Montagnachmittag und Dienstagmorgen: Einzelgespräche Dienstagnachmittag (14-18 Uhr): Plenum Mittwochvormittag: Plenum
<b>Ort/Raum</b>	Klasse Hennenkemper, Altbau, 2. OG
<b>Teilnehmerzahl</b>	je nach Lage erfolgreicher Bewerbungen
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	erstes Treffen in den Klassenräumen
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1 (Grundklasse)
<b>ECTS</b>	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 26 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Andreas Opiolka</b> <b>AMin Lisa Mühleisen</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grundklasse für Allgemeine Künstlerische Bildung (Klasse Opiolka/Mühleisen)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktisch und mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	siehe Website der ABK Stuttgart
<b>Zeit</b>	in der Regel montags von 9.30-16 Uhr und mittwochs von 9.30-12.30 Uhr (ganze Klasse) und dienstags von 9.30-12.30 Uhr und 13-16 Uhr (Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / 215 A-D oder über Zoom-Videokonferenz bzw. Mischformen
<b>Teilnehmerzahl</b>	entspricht der aktuellen Klassenstärke mit 16 Studierenden
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Thomas Bechinger</b> <b>Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzelbesprechungen, Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen und Ausstellungsbesuche
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Auseinandersetzung und Arbeit im Atelier. Gemeinsame Diskussionen und Einzelbesprechungen Projekte und Ausstellungsbesuche
<b>Zeit</b>	Di 10 Uhr, Klassenbesprechung in einem der Klassenateliers im Altbau bzw. in der Außenstelle in Wangen. Mo-Mi Einzelbesprechungen nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS Bildende Kunst (Diplom) BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Reto Boller</b> <b>Fachklasse für Malerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.
<b>Zeit</b>	Zeit nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Birgit Brenner Fachklasse für Installation</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Atelierarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.
<b>Zeit</b>	Mo-Mi
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 405
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:birgit.brenner@abk-stuttgart.de">birgit.brenner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof.in Alisa Margolis**  
**Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei**

### Titel der Veranstaltung

**Atelierarbeit**

### Art der Veranstaltung

Exkursion, Einzelbesprechungen, Klassenbesprechungen, Seminar, Projekte,  
practice based experiences

### Art der Prüfung

mündlich, praktisch, Präsentation

### Beschreibung der Veranstaltung

Wir werden in Theorie und Praxis untersuchen, was Malerei sein kann und dabei eine eigene Position innerhalb des zeitgenössischen Kontextes entwickeln: "Die Malerei des modernen Lebens". Neben der individuellen Arbeit im Atelier bietet diese Fachklasse Vorträge, Exkursionen, Gastkünstler und eröffnet Rahmen für die Erweiterung der Praxis, um die Studierenden mit einer Vielzahl von Malerei-Anwendungen, Methoden und Strategien vertraut zu machen

### Zeit

Di 12-18 Uhr  
Mi 10-14 Uhr

### Ort/Raum

tbd

### Teilnehmerzahl

Entsprechend der Studierendenzahl der Klasse.

### Anmeldung zur Teilnahme

-

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**nein**

### Weitere Anmerkungen

-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Ülkü Süngün</b> <b>(in Vertretung für Prof.in Heba Amin)</b> <b>Fachklasse für Digitale und Zeitbasierte Kunst</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Atelierarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch, mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Präsentation und Besprechung der Arbeiten der Studierenden; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Gästen, u.a. Ayse Gülec; Diskussion künstlerischer Positionen und Diskurse in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte; gemeinsame Lektüre von Texten; Planung Rundgang; 15.-19. Mai Klassen-Exkursion nach Bodman mit Gästen
<b>Zeit</b>	Di 11-18 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 403
<b>Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:ulku.sungun@abk-stuttgart.de">ulku.sungun@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Sam Durant**  
**Fachklasse für Bildhauerei**

### Titel der Veranstaltung

**Sculpture in Context**

### Art der Veranstaltung

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Die Klasse definiert die Bildhauerei als eine weit gefasste Kategorie, die unterschiedliche Produktionsweisen einschließen kann, von traditionellen Materialien wie Bronze, Stein, Holz und Stahl bis hin zu zeitgenössischen Formen wie sozialen Praktiken, Klanginstallationen, Performances und Digitaltechnik. Der verbindende Faden ist das starke Engagement der Künstlerstudenten für die Frage, wie ihre Arbeit in ihrem sozialen Kontext funktioniert. Der Kurs richtet sich auch an Minderheiten und/oder Randgruppen sowie an internationale und Diaspora-Studenten. Die Studierenden präsentieren ihre Arbeiten mindestens einmal pro Semester in Gruppensitzungen, nehmen an Einzelsitzungen teil und können kurze Forschungspräsentationen während der Seminarsitzungen halten. Der Kurs wird in englischer Sprache abgehalten.

The class defines sculpture as a broad category, capable of including divergent modes of production, from traditional materials like bronze, stone, wood and steel to contemporary forms like social practice, sound installation, performance, and digital. The connecting thread will be the student artist's strong investment in how their work functions discursively in its social context. The class is also welcoming to minority and/or marginalized individuals, international and diaspora students. Students will present their artwork at least once during each semester during group meetings, participate in individual meetings and may make short research presentations during seminar sessions. The class will be held in English.

### Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

### Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 227 und Ateliers

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung zum Modul „Freier-Klassen-Schein“ bitte per E-Mail an [samuel.durant@abk-stuttgart.de](mailto:samuel.durant@abk-stuttgart.de)

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**      **nein**

**Weitere Anmerkungen**      -

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof.in Katrin Plavčák**  
**Fachklasse für Malerei und Zeichnung**

### Titel der Veranstaltung

**paint what?**

### Art der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse, Einzel- und Gruppenbesprechungen,  
Ausstellungsbesuche und Exkursionen

### Art der Prüfung

praktische und mündliche Präsentation

### Beschreibung der Veranstaltung

Inspiration und Phantasie sind der Motor der Bilderfindung, eine Tankstelle für Künstler\*innen ist das Unbewusste, der Traum. Woher nehmen wir unsere Inhalte, wie finden wir einen originellen Weg der Umsetzung, was bringt uns dazu, das nächste Bild zu malen? Humor kann ein Werkzeug sein, Unbewusstes zur Sprache zu bringen und sich mit komplexen Inhalten in der Malerei zu beschäftigen. Malerei als ein Art der Kommunikation, ein Sprechen auch über brisante politische und gesellschaftliche Themen.

In dieser Veranstaltung wird anhand von Einzelbesprechungen und Präsentationen der Werke der Studierenden in der Gruppe versucht, die eigene Position zu finden und zu stärken, sich durch Ausstellungs- und Atelierbesuche zu inspirieren und sich im Gespräch untereinander und mit Gästen im Feld der zeitgenössischen Malereiproduktion zu informieren. In Ausstellungspräsentationen soll auch der Bildträger hinterfragt und das Kunstwerk im gestalteten Milieu ausprobiert werden.

Zur Verankerung in die Materie sind Malerinnen aus der Kunstgeschichte ein Thema, als unsere Role-Models mit abenteuerlichen Lebensentwürfen, die wir uns in gegenseitig, gerne auch performativ, in Kurzvorträgen vorstellen.

Vom 12.-16. Juni plein air painting am Bodensee / Reinwaldhaus gemeinsam mit der Klasse von Prof.in Alisa Margolis  
D/E

### Zeit

Di, Mi, Do (nach Vereinbarung)  
14-tägig ab dem 18.04.

### Ort/Raum

Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen 12.1, 12.2

### Teilnehmerzahl

Entsprechend der Studierendenzahl der Klasse

**Anmeldung zur Teilnahme**

-

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**nein**

**Weitere Anmerkungen**

Literaturangaben:

Why have there been no great woman artists?

Linda Nochlin / Catherine Grand / Thames & Hudson

Woman Artists / The Linda Nochlin Reader

Edited by Maura Reilly

Thames & Hudson, London 2015

ISBN 978-0-500-29555-7

Griselda Pollock. Moderne und die Räume der Weiblichkeit.

Verlag der Buchhandlung Walther König, Cologne 2020

ISBN 978-3-96098-858-8

[www.thehistoryofpainting.revisited.weebly.com](http://www.thehistoryofpainting.revisited.weebly.com)

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof. Christian Jankowski**  
**Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video**

### Titel der Veranstaltung

**Atelierarbeit in der Klasse**

### Art der Veranstaltung

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eignen künstlerischen Standpunkt zu finden.

### Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung.

### Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 136

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

-

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

nein

### Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 Freier-Klassen-Schein M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Udo Koch</b> <b>Fachklasse für Bildhauerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit in der Klasse</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes; Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.
<b>Zeit</b>	Mo-Mi
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 28
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof.in Mariella Mosler**  
**Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse**

### Titel der Veranstaltung

-

### Art der Veranstaltung

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge

### Art der Prüfung

mündlich, praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.

### Zeit

Di 10-13 Uhr + 14-17 Uhr (sief Aushang und Mailverteiler)

### Ort/Raum

sief Aushang und Mailverteiler

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

-

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**nein**

### Weitere Anmerkungen

-



## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

### Modul

Bildende Kunst 2  
Bildende Kunst 3  
Bildende Kunst 4  
Bildende Kunst 5  
Freier-Klassen-Schein  
M.Ed. Bildende Kunst 1  
M.Ed. Bildende Kunst 2

### ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)  
BK 2: 12 ECTS  
BK 3: 12 ECTS  
BK 4: 36 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS  
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)  
MA BK 1: 10 ECTS  
MA BK 2: 12 ECTS  
Bildende Kunst (Diplom)  
BK 2-BK 4: je 48 ECTS  
BK 5: 24 ECTS  
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof.in Dr. Katrin Ströbel**  
**Fachklasse für Freie Grafik und Malerei**

### Titel der Veranstaltung

-

### Art der Veranstaltung

Atelierarbeit & Diskussion

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

Im Rahmen von Klassenbesprechungen, Einzelgesprächen, Präsentationen und Ausstellungsbesuchen diskutieren, reflektieren und erarbeiten wir - ausgehend von einem erweiterten Zeichenbegriff - unsere jeweilig eigenständigen künstlerischen Positionen.  
Diese kann eine ausschließlich zeichnerische sein, sie kann und darf sich natürlich an den Schnittstellen zu anderen Bereichen entwickeln und das Feld der Zeichnung vollständig verlassen.  
Die individuelle Betreuung in Einzelbesprechungen wird durch das Angebot von gemeinschaftlichen Projekten, sowie durch Ausstellungsbesuche sowie Gespräche mit Künstler\*innen und Kurator\*innen ergänzt. Ob kollektives Zeichnen, Plakat-Aktionen oder performatives Arbeiten zu zeichnerischen Prozessen, gemeinsame Editionen und Grafikprojekte – ein vielfältiges Angebot von gemeinschaftlichen Unternehmungen ermöglicht jeder/m einzelnen die Ausdrucksformen zu finden, die ihr/m entsprechen.

### Zeit

Di 14-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

### Ort/Raum

Altbau / Raum 303 und nach Vereinbarung

### Teilnehmerzahl

-

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bitte per E-Mail an [katrin.stroebel@abk-stuttgart.de](mailto:katrin.stroebel@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**ja**

### Andere zugelassene Studiengänge/ Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)  
**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**  
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  
**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**  
Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

**Weitere Anmerkungen**

-

<b>Studiengang</b>	<b>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2
<b>ECTS</b>	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Sofia Hultén</b> <b>Fachklasse für Bildhauerei</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	Work in Process
<b>Art der Veranstaltung</b>	Klassenbesprechungen, Einzelbesprechungen, Exkursionen, Atelierarbeit, Projekte, Ausstellungen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Mitglieder der Klasse werden ermutigt, Fragen zu formulieren, die sie sich selbst und einander stellen. Es wird ein Prozess in Gang gesetzt, um eine nachhaltige Praxis während und nach dem Studium zu entwickeln.
<b>Zeit</b>	Termine regelmäßig nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 123 + 123 A
<b>Teilnehmerzahl</b>	Entsprechend der Studierendenzahl der Klasse.
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

<b>Modul</b>	IMG-Projekt 1.2 / IMG-Praxis 2
<b>ECTS</b>	9 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. in Vertretung Andreas Bauer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung Intermediales Gestalten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Der Schwerpunkt im IMG-Projekt 1.2 bzw. IMG-Praxis 2 liegt in der Vorstellung und Vermittlung von intermedialen Praktiken und Methoden. Die Phänomene und Ausprägungen von Intermedialität im Bereich der (angewandten), Bildenden Künste und der Medienlandschaft werden anhand von künstlerisch-gestalterischen Erscheinungsformen, Positionen vorgestellt, veranschaulicht und im Kontext der Intermedialitätsforschung eingeordnet. Anhand der Aspekte von "Zeit und Raum" als künstlerische Form, künstlerisches Material und gesellschaftliches Phänomen erproben sich die Studierenden in ersten praktischen Erkundungen und Nachforschungen mit künstlerisch-gestalterischen Prozessen im Kontext transformativer Beziehungsverhältnisse zwischen klassischen handwerklichen Künsten, analogen, technisch-apparativen sowie digitalen Medien. In Einzelbesprechungen und gemeinsamen Kolloquien werden die künstlerisch-gestalterischen Vorhaben der Studierenden besprochen und reflektiert.</p>
<b>Zeit</b>	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 213
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:andreas.bauer@abk-stuttgart.de">andreas.bauer@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

<b>Modul</b>	IMG-Projekt 2.2 / IMG-Praxis 4
<b>ECTS</b>	12 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. in Vertretung Andreas Bauer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung künstlerisch forschendes Arbeiten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Der Schwerpunkt im IMG-Projekt 2.2. bzw. IMG-Praxis 4 liegt in der Einführung in künstlerisch-wissenschaftliche, forschende Praxen sowie künstlerische Recherchemethoden. Die Studierenden werden für künstlerische, gestalterische Prozesse als auch für methodisches Vorgehen und deren kritische Reflexion hinsichtlich Formen der Wissensproduktion und -Vermittlung sensibilisiert. Anhand der Aspekte von Raum und Zeit als künstlerische Form, künstlerisches Material und gesellschaftliches Phänomen an den Übergängen von materiellen und immateriellen Erscheinungsformen recherchieren, entwickeln und bearbeiten die Studierenden erste eigene Ansätze, Fragestellungen, Konzepte hinsichtlich einer potentiellen, spekulativ-gestalterischen, experimentellen, forschenden Praxis an den Schnittstellen von Kunst/Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. In Einzelbesprechungen und gemeinsamen Kolloquien werden die Ansätze der Studierenden besprochen und hinsichtlich ihrer künstlerisch forschenden Anliegen reflektiert. Folgende Fragen bezogen auf die eigene künstlerisch-wissenschaftlich Auseinandersetzung werden dabei untersucht: Wie kann aus den in der künstlerischen Praxis gewonnen Erkenntnissen, Erfahrungen Wissen hervorgebracht, abgeleitet werden? Welche Potentiale liegen in integrativen, transdisziplinären Forschungsansätzen hinsichtlich *neuen* Formen von Vermittlung bzw. Erfahrbarmachung von Wissen? Welche Position nimmt Kunst und Kultur im Sinne zukünftiger gesellschaftlicher Veränderungen, Neuerungen, Umgestaltungen ein?</p>
<b>Zeit</b>	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 213
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:andreas.bauer@abk-stuttgart.de">andreas.bauer@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	nein
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

<b>Modul</b>	IMG-Projekt 3.2 / IMG-Praxis 6
<b>ECTS</b>	6 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. in Vertretung Andreas Bauer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vertiefung künstlerisch-wissenschaftliche Praxis (Schwerpunkt Zeit)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Aufbauend auf den Kenntnissen der vorangegangenen IMG-Praxis realisieren die Studierenden während des Semesters ein kunstbasiertes (Forschungs)vorhaben zu einer selbstgewählten Fragestellung mit dem Schwerpunkt Zeit als künstlerische Form, künstlerisches Material und gesellschaftliches Phänomen an den Übergängen von materiellen zu immateriellen Erscheinungsformen. Zudem werden im Besonderen künstlerische, gestalterische Interventions- und Präsentationskonzepte aus der kunstbasierten bzw. der Designforschung hinsichtlich einer Auseinandersetzung mit zeitlichen Phänomenen und Kontexten vorgestellt und erarbeitet; in diesem Modul insbesondere künstlerisch experimentelle, narrative, zeitbasierte und performative Arbeitsformen, die wissenschaftliche und künstlerische Methoden miteinander verbinden. Der Fokus liegt auf der vertiefenden Auseinandersetzung in transdisziplinäres, künstlerisch experimentelles, konzeptuelles und/oder projektbezogenes Arbeiten, individuell oder in kooperativen Arbeitsformen. Durch ihre forschende Arbeit werden die Studierenden für ein methodisch-intuitives Vorgehen weiter sensibilisiert. In Einzelbesprechungen und gemeinsamen Kolloquien werden die individuellen Vorhaben der Studierenden besprochen und hinsichtlich der in Praxis und Theorie erlangten Erkenntnisse im Kontext potentieller *neuer* Formen der Wissensproduktion und -vermittlung reflektiert.</p>
<b>Zeit</b>	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 213
<b>Teilnehmerzahl</b>	Begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:andreas.bauer@abk-stuttgart.de">andreas.bauer@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	FK3-BKB, FK4-BKB, FK5-BKB, FK6-BKB, FK7-BKB, FK8-BKB, FK9-BKB
<b>ECTS</b>	nach jeweiligem Modul
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Martin Zehetgruber</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einzelgespräche und Korrekturen für das Fach Bühnenbild
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktische Prüfung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Im Rahmen von den Bühnenbildkorrekturen und Einzelgesprächen werden die Arbeiten von den Studierenden besprochen. Semesteratelierarbeit ist dabei als Schwerpunkt zu verstehen. Im Sommersemester 2023 werden die Studierende das kurze Musiktheaterstück „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“ von Claudio Monteverdi erarbeiten, zu denen sie Bühnen- und Kostümbilder entwerfen werden. Dieses emotional aufwühlende szenische Madrigal entstand zu Beginn des 17. Jahrhunderts, als die Gattung Oper gerade am Entstehen war. Kriegerische Auseinandersetzung, Verwirrung der Geschlechter und existentielle Gefühlszustände werden in der Musik unmittelbar spürbar.
<b>Zeit</b>	Abgabe der Konzepte und Entwürfe als PDF im Vorfeld der Korrekturen am 21.04. / 08.05. bis 10 Uhr vor den Korrekturen oder nach Ansage mit Voranmeldung. Korrekturen finden am 24.04. / 12.05. statt. Praktische Vorarbeit von 06.03.-17.03. und 17.04.-21.04. Realisation der Entwürfe 19.06.-11.07.
<b>Ort/Raum</b>	Heusteigtheater
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:ayse.oezel@abk-stuttgart.de">ayse.oezel@abk-stuttgart.de</a> und <a href="mailto:christian.forster@abk-stuttgart.de">christian.forster@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Martin Zehetgruber</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Sprechstunde</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	künstlerische Einzelgespräche
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Einzelgespräche über freie aktuelle oder geplante künstlerische Arbeiten innerhalb und außerhalb der Akademie. Begleitung der Projekte an der Akademie der Darstellenden Künste in Ludwigsburg oder anderswo.
<b>Zeit</b>	Termine nach Ansage bzw. Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Klassenräume oder Heusteigtheater
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	mit Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:zehetgruber@gmx.de">zehetgruber@gmx.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	OD-V und OD-D
<b>ECTS</b>	Vordiplom 4, Diplom 2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Olaf Schmitt Prof. Martin Zehetgruber Prof.in Bettina Walter KTL Christian Forster</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung und Turbooper zu Il combattimento di Tancredi e Clorinda</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar und Projektarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Dramaturg Olaf Schmitt gibt einen Überblick über die Genese und Rezeption des kurzen Musiktheaterstückes „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“ von Claudio Monteverdi. Dramaturgische Fragestellungen des Stückes werden im Hinblick auf eine Inszenierung ebenfalls erörtert.</p> <p>Im Juni erarbeiten Studierende der Klasse Bühnen- und Kostümbild gemeinsam mit angehenden Regisseur*innen der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in kürzester Zeit ein Konzept für eine szenische Aufführung dieser Oper. Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung im Turbo-Modus werden am Modell präsentiert</p>
<b>Zeit</b>	20.-21.02.
<b>Ort/Raum</b>	Klassenräume im Altbau
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja, ADK Regie und Dramaturgie</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

**Modul**

MB-V

**ECTS**

1

**Dozent\*in/Prüfer\*in**

**LBA Stephanie Wagner**

**Titel der Veranstaltung**

Modellbau 1 (Materialkunde für Modellbau)

**Art der Veranstaltung**

Seminar

**Art der Prüfung**

kunstpraktische Prüfung

**Beschreibung der Veranstaltung**

Materialexperimente zur maßstabsgetreuen Darstellung von Oberflächen.  
Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenedwurfs eingeführt wird

**Zeit**

27.04., 13.30-16.30

11.05., 13.30-16.30

25.05., 13.30-16.30

01.06., 13.30-16.30

06.07., 13.30-16.30

20.07., 10.00-16.30

Änderungen nach Ansage sind vorbehalten

**Ort/Raum**

-

**Teilnehmerzahl**

-

**Anmeldung zur Teilnahme**

-

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**nein**

**Weitere Anmerkungen**

-

<b>Studiengang</b>	<b>Diplom Bühnen- und Kostümbild</b>
<b>Modul</b>	MB-V
<b>ECTS</b>	1
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Christian Forster</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>2D /3D Zeichnen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktische Prüfung
<b>Beschreibung der Veranstaltungen</b>	Einführung in die Grundlagen von AUTOCAD. Zudem wird das Lesen von Plänen (2D), das Erstellen von Schnittzeichnungen und das richtige Bemaßen gelehrt. Im Rahmen des Bühnendonnerstag, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenedarfs eingeführt wird.
<b>Zeit</b>	04.05., 13.30-16.30 18.05., 13.30-16.30 08.06., 13.30-16.30 22.06., 13.30-16.30 29.06., 13.30-16.30 13.07., 10.00-16.30 Änderungen nach Ansage sind vorbehalten.
<b>Ort/Raum</b>	Bühnenbildwerkstatt
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:christian.forster@abk-stuttgart.de">christian.forster@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) <b>Bild &amp; Medien (BM) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	LD-V
<b>ECTS</b>	2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Christian Forster / Siegfried Kalnbach</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Lichtdesign 1</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Klausur, 15 Minuten
<b>Beschreibung der Veranstaltungen</b>	Einführung in die Theaterbeleuchtung. Die Theaterbeleuchtung ist ein sehr komplexes Feld. Das Seminar gibt Einblick in die verschiedenen Scheinwerfertypen und in die digitale Steuerungstechnik. Untersucht werden soll die Wirkung von Licht auf Figur und Raum. Welchen Einfluss haben Lichtwinkel, Oberflächen und nicht zuletzt Farben auf die Lichtgestaltung.
<b>Zeit</b>	donnerstags 10-12.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Heusteigtheater
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:ayse.oezel@abk-stuttgart.de">ayse.oezel@abk-stuttgart.de</a> und <a href="mailto:christian.forster@abk-stuttgart.de">christian.forster@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG) <b>Bild &amp; Medien (BM), Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	LD-D
<b>ECTS</b>	2
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Martin Zehetgruber</b> <b>Siegfried Kalnbach</b> <b>KTL Christian Forster</b> <b>AMim Ayse Özel</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Lichtdesign 2</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	kunstpraktische Prüfung
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltungen</b>	Die Inszenierung von Bühnenbild- und Architekturmodellen erfordert einen präzisen Einsatz von Leuchtmitteln. In einem zweitägigen Workshop werden Stimmungen, Szenen und Effekte im Maßstab gebaut und ihre Wirkung im Originalmaßstab reflektiert. Anschließend halten die Teilnehmer*innen die theatralen Momente fotografisch fest.
<b>Zeit</b>	03.-07.07. und 10.-11.07.
<b>Ort/Raum</b>	Heusteigtheater
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Mit Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:ayse.oezel@abk-stuttgart.de">ayse.oezel@abk-stuttgart.de</a> und an <a href="mailto:christian.forster@abk-stuttgart.de">christian.forster@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Martin Zehetgruber</b> <b>Amin Ayse Gülsüm Özel</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>PQ – Prague Quadrennial</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltungen</b>	Die Prague Quadrennial of Performance Design and Space oder Prague Quadrennial, die seit 1967 alle vier Jahre in Prag stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung auf dem Gebiet der Szenografie und besteht aus einer wettbewerbsorientierten Präsentation zeitgenössischer Arbeiten in einer Vielzahl von Performance-Design-Disziplinen und Genres, darunter Kostüm-, Bühnen-, Licht-, Sounddesign und Theaterarchitektur für Tanz, Oper, Schauspiel, ortsspezifische, multimediale Aufführungen und Performancekunst.
<b>Zeit</b>	Im Zeitraum von 08.-18.06., genaue Termine nach Ansage.
<b>Ort/Raum</b>	Prag
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:ayse.oezel@abk-stuttgart.de">ayse.oezel@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

F-V und F-D

ECTS

Dozent\*in/Prüfer\*in

Amin Ayse Gülsüm Özel

Titel der Veranstaltung

ZKM Karlsruhe

Art der Veranstaltung

Exkursion

Art der Prüfung

15-minütige Präsentation während des Seminars

Beschreibung der Veranstaltungen

Im Rahmen des Seminars „Theater als Multimedia“ wird das Museum ZKM in Karlsruhe besucht.

Das weltweit renommierte ZKM, Zentrum für Kunst und Medien ist eine Kulturinstitution, die 1989 gegründet wurde und sich seit 1997 in einem denkmalgeschützten Industriebau einer ehemaligen Munitionsfabrik in Karlsruhe befindet. Es richtet Sonderausstellungen und thematische Veranstaltungen aus, forscht und produziert zu den Auswirkungen der Medialisierung, Digitalisierung und Globalisierung und bietet öffentliche wie individuelle Vermittlungsprogramme an.

Zeit

07.-08.06.

Ort/Raum

Karlsruhe und Heusteigtheater

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an [ayse.oezel@abk-stuttgart.de](mailto:ayse.oezel@abk-stuttgart.de)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)  
**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**  
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  
**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**  
Textildesign  
**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

Weitere Anmerkungen

-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	FK3- BKB, FK4-BKB, FK5-BKB, FK6-BKB, FK7-BKB, FK8-BKB, FK9-BKB
<b>ECTS</b>	Pflichtveranstaltung im Rahmen des jeweiligen Moduls
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Atelierarbeit</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen im Fach Kostümbild
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im Rahmen von Kostümbildkorrekturen und Einzelgesprächen werden Arbeiten der Studierenden präsentiert und gemeinsam besprochen. Semesteratelierarbeit ist dabei als Schwerpunkt zu verstehen.</p> <p>Im Sommersemester 2023 werden die Studierenden das kurze Musiktheaterstück „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“ von Claudio Monteverdi entwerfen und im Heusteigtheater die praktische Umsetzung eines Raums mit Figuren in Kostüm und Maske mit Darsteller*innen des Drama-Kollektivs der ABK erarbeiten. Das emotional aufwühlende szenische Madrigal "combattimento" entstand zu Beginn des 17. Jahrhunderts, als die Gattung Oper gerade am Entstehen war. Kriegerische Auseinandersetzung, Verwirrung der Geschlechter und existentielle Gefühlszustände werden in der Musik unmittelbar spürbar.</p>
<b>Zeit</b>	25.04. ganztägig 12.05. ganztägig 12.06. ganztägig 26.06-03.07. praktische Vorbereitung Kostüm und Maske, ganztägig 03.07-07.07. Aufbau und fotografische Dokumentation von Kostüm und Maske, ganztägig 10.07. Prüfung, Endabgabe
<b>Ort/Raum</b>	Heusteigtheater / Kostümwerkstatt / Atelier Professorin Bettina Walter
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Sprechstunde Kostümbild</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	künstlerische Einzelgespräche
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Es werden freie Arbeiten und Semesterarbeiten der Studierenden besprochen.
<b>Zeit</b>	21.04. 26.05. 30.06. jeweils von 13.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:bettina.walter@abk-stuttgart.de">bettina.walter@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	KK-V
<b>ECTS</b>	1,5 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kostümgeschichte</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündliche Prüfung nach 2 Semestern
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In diesem Seminar wird über zwei Semester europäische Mode- und Kostümgeschichte von der Steinzeit über den Mittelmeerraum (ägyptische, griechische und römische Antike) bis ins 21. Jahrhundert vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der Bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Beispiele zu Material und Verarbeitung geben Einblick in technische Aspekte. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen und mit dem sogenannten historischen Modekörper beschäftigt. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung in das jeweilige Kostümbild realisiert wurde und wo absichtlich künstlerische Abweichungen bestehen.</p> <p>Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.</p>
<b>Zeit</b>	21.04., 10-13 Uhr 28.04., 10-13 Uhr 12.05., 10-13 Uhr 26.05., 10-13 Uhr 16.06., 10-13 Uhr 23.06., 10-13 Uhr 30.06., 10-13 Uhr, mündliche Prüfung
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Kostümwerkstatt der ABK, Raum A 110 und/oder online
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	F-V, F-D
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Veronika Albert</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Filmkostüm</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktische Prüfung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im Rahmen des Moduls Filmkostüm wird ein Projekt zu dem Film "Monte Verità" angeboten.</p> <p>Vom SoSe 2023 (Werkstattmonat September) findet ein fächerübergreifendes Seminar für Filmkostüm im Rahmen einer Exkursion mit Besuchen an den Original- Drehorten und einem großen theoretischen und bildnerischen Teil zu dem Film 'Monte Verità. Der Rausch der Freiheit'(Regie: Stefan Jäger), statt. Als Gast laden wir u.a die Filmkostümbildnerin Veronika Albert ein.</p> <p>Die auf dem Monte Verità im letzten Jahrhundert angesiedelte anarchistische, alternative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft als Kollektiv von Künstler*innen, Philosoph*innen, Musiker*innen und Dichter*innen wird dabei von den Studierenden und den Lehrenden in Bezug zu ihrer aktuellen Lebenswirklichkeit und ihrer eigenen künstlerischen Praxis als Theater- und Filmschaffende beleuchtet.</p>
<b>Zeit</b>	25.-29.09.
<b>Ort/Raum</b>	an Original-Drehorten Monte Verità
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 10 Personen
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) <b>Bild &amp; Medien, Raum (BM, R) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

KK-V

ECTS

1,5 ECTS

Dozent\*in/Prüfer\*in

LBA Anna Volk

Titel der Veranstaltung

Historische Schnittkunde

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

kunstpraktische Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu erarbeiten die Studierenden exemplarische Modelle und setzen sie praktisch um. Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Stoff zu verstehen, und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen sowie auf die Form seines Körpers hat.

Was wird betont? Was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön? Was war verboten? Wo und wie transportieren historische (Kostüm-)Epochen?

Das Seminar läuft über zwei Semester, der Einstieg ist nur zum Wintersemester möglich.

Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Zeit

freitags 14-tägig nach Ansage

Ort/Raum

Altbau / Kostümwerkstatt der ABK, Raum A 110

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an [szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de](mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer\*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)

**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>Diplom Bühnen- und Kostümbild</b>
<b>Modul</b>	KK-V
<b>ECTS</b>	2 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AMin Szidonia Pákozdy</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Materialkunde</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündliche Prüfung nach zwei Semestern
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Seminar Materialkunde gibt einen Einblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu synthetischen Fasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen in Hinblick auf die Umsetzung vom Zweidimensionalen ins Dreidimensionale auf komplexe Materialeigenschaften erläutert.</p> <p>Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Textil zum Text.</p> <p>Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.</p> <p>Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.</p>
<b>Zeit</b>	freitags nach Ansage, 14-tägig
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Kostümwerkstatt der ABK, Raum A 110
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	KK-D
<b>ECTS</b>	6 ECTS, bei Belegung aller fünf Seminare über 5 Semester
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Dr. phil. Julia Burde</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kulturgeschichte der Mode</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	schriftliche Prüfung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<b>Knöpfe und andere Wunder</b> Begleitend zur Entwurfsarbeit <i>Tancredi e Clorinda</i> (Monteverdi 1624) geht es im Seminar um die Kleidungsgeschichte der Entstehungszeit des Madrigals (1. Hälfte 17. Jahrhundert) sowie, ausgehend von der Epoche seiner Handlung, um die Zeit der Kreuzzüge des 10. bis 13. Jahrhunderts. Kreuzritter wie Tankred zogen aus in einen »Orient«, der in Wundererzählungen als Welt unermesslicher Pracht und seltsamer fremder Völker in kostbarer Kleidung beschrieben wurde. Wundervoll und erstaunlich waren auch die aus dem asiatischen, persischen oder byzantinischen Raum eingeführten Luxuswaren. Der sagenhafte phönizische Purpur, chinesische Seide, silberner Lampas aus Syrien, ägyptisches Leinen oder auch die Scheinärmel und die in langen Knopfleisten angeordneten Knöpfe arabischer Gewänder prägten die westeuropäische Bekleidungskultur durch die Jahrhunderte. Auch im 16. und 17. Jahrhundert nahm die westeuropäische Kleidung östliche Elemente auf, adaptierte osmanische Kaftanformen und indische Baumwolltextilien, deren Handel den europäischen Textilmarkt grundlegend verändern sollte. Solche Einflüsse des »Orients« und des »orientalischen« Mittelmeerraums auf die Kleidung Westeuropas bilden einen inhaltlichen Akzent des Seminars.
<b>Zeit</b>	21.04. 11-17 Uhr, präsent 28.04. 14-19 Uhr, online 15.05. 9-15Uhr, online
<b>Ort/Raum</b>	präsent im Altbau, in den Klassenräumen des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	FK3-BKB, FK4-BKB, FK5-BKB, FK6-BKB, FK7-BKB, FK8-BKB, FK9-BKB
<b>ECTS</b>	Im Rahmen der Semesteratelierarbeit Kostümbild.
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kostüm-Kolloquium</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kolloquium
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In diesem 8-teiligen Kolloquium werden relevante und aktuelle Themen zum Mysterium Kostüm, Körper im Raum, Theaterfigur im Raum, zur Ausbildung und zum Beruf Kostümbildner/in diskutiert und an Beispielen und Bildmaterial untersucht.</p> <p>Professionelle Gäste aus dem Film-, Theater-, und Opernbereich sowie Künstler*innen, die sich in ihrer Arbeit mit Körper im Zusammenhang mit Textil, Mode, Kostüm beschäftigen, werden ergänzend dazu in die Lehrveranstaltung in Form von Gastvorträgen eingeladen.</p> <p>Teilnahme über vier Semester, je 2 Teile pro Semester, Beginn zum Wintersemester.</p>
<b>Zeit</b>	16.05. 13.06. jeweils von 10-15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	präsent nach Ansage in der Kostümwerkstatt der ABK / Altbau Raum A 110 und/oder online
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	FK3-BKB
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einführung in Geschichte und Mysterium des Kostüms in Theorie und Praxis</b> (Für Studierende der Fachbereiche Regie, Dramaturgie und Schauspiel der ADK im ersten Studienjahr und der Fachklasse Studiengang Bühnen- und Kostümbild der ABK.)
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Nach einer theoretischen Einführung in die Kostümgeschichte für die Student*innen der ADK (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) folgt im Sommersemester ein Praxistag in Kooperation mit Studierenden des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten die inhaltliche und darstellerische Umsetzung mit Unterstützung des Kostümbilds. Diese praktische Figurenskizze wird im Kostümfundus des Staatstheaters umgesetzt.</p>
<b>Zeit</b>	siehe Klassenkalender BKB
<b>Ort/Raum</b>	Zuckerfabrik der Staatstheater Stuttgart
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Keine Gasthörer*innen, nur auf besondere Anfrage und bei geeigneter Teilnehmerzahl möglich.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	FK3-BKB, FK4-BKB, FK5-BKB, FK6-BKB, FK7-BKB, FK8-BKB, FK9-BKB
<b>ECTS</b>	1 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b> <b>AMin Szidonia Pákozdy</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Ausmustern für Fortgeschrittene</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	künstlerische Einzelgespräche
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. Nach Musterrecherchen unter Begleitung von AMin Szidonia Pákozdy steht in künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof.in Bettina Walter das Ausmustern von Figurinen im Fokus. Denn die Auswahl von textilen Materialien für den Körper im Theaterraum unter Berücksichtigung von Licht, Bewegung und Schnittführung sind von essentieller Bedeutung für die zu verkörpernde Kunstfigur. Das Ausmustern steht in Zusammenhang mit der Atelierarbeit.
<b>Zeit</b>	nach Ansage
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Kostümwerkstatt A 110
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Nach Voranmeldung per E-Mail an <a href="mailto:szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de">szidonia.pakozdy@abk-stuttgart.de</a> können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bühnen- und Kostümbild

<b>Modul</b>	M
<b>ECTS</b>	2 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter</b> <b>LBA Melanie Jatzkowski</b> <b>LBA Dana Kutschke</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Maskenbild</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktische Prüfung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Melanie Jatzkowski und Dana Kutschke Maskenbildnerinnen der Oper Stuttgart, stellen die gestalterischen Möglichkeiten des Maskenbilds vor. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden einen Eindruck in das Anfertigen und Kleben von Perücken, Haarteilen, Gesichts- und Körperbehaarung, starren und flexiblen Masken, sowie das Schön- und Charakterschminken und setzen ihren Entwurf für das Madrigal „il combattimento die Tancredi e Clorinda“ im Heusteigtheater um. In Zusammenarbeit mit den Staatstheatern Stuttgart.
<b>Zeit</b>	03.-07.07., ganztägig
<b>Ort/Raum</b>	Maskenabteilung des Württembergischen Staatstheaters, Leitung Jörg Müller. Heusteigtheater, sowie die Kostümwerkstatt der ABK
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Bühnen- und Kostümbild

Modul

-

ECTS

-

Dozent\*in/Prüfer\*in

Prof.in Bettina Walter  
AMin Szidonia Pákozdy

Titel der Veranstaltung

Exkursion zum Seminar Filmkostüm

Art der Veranstaltung

Exkursion

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Im Rahmen des Moduls Filmkostüm wird ein Projekt zu dem Film "Monte Verità" angeboten.

Im SoSe 2023 (Werkstattmonat September) findet ein fächerübergreifendes Seminar für Filmkostüm in Form einer Exkursion mit Besuchen an den Original-Drehorten und einem großen theoretischen und bildnerischen Teil zu dem Film 'Monte Verità', der Rausch der Freiheit, (Regie: Stefan Jäger), statt.

Als Gast laden wir u.a die Filmkostümbildnerin Veronika Albert ein.

Die auf dem Monte Verità im letzten Jahrhundert angesiedelte anarchistische alternative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft als Kollektiv von Künstler\*innen, Philosoph\*innen, Musiker\*innen und Dichter\*innen wird dabei von den Studierenden und den Lehrenden in Bezug zu ihrer aktuellen Lebenswirklichkeit und ihrer eigenen künstlerischen Praxis als Theater- und Filmschaffende beleuchtet.

Zeit

25.-29.09.

Ort/Raum

an Original-Drehorten Monte Verità

Teilnehmerzahl

max. 10 Personen

Anmeldung zur Teilnahme

Die Exkursion steht in Zusammenhang mit dem Seminar Filmkostüm

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)

**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>abk interdisziplinär Gemeinsames Lehrangebot der Studiengänge Bildende Kunst/Künstlerisches Lehramt, Kostümbild, Textildesign und Konservierung/Restaurierung.</b>
<b>Modul</b>	<b>abk interdisziplinär – Färbergarten</b>
<b>ECTS</b>	ECTS nach Absprache (Studiengänge Restaurierung: 2 ECTS (BA Modul abk interdisziplinär), für andere Studiengänge nach Absprache. Auch freiwillige Teilnahme ohne ECTS möglich.
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Bettina Walter AMin Szidonia Pakozdy Prof.in Wibke Neugebauer KTLin Michaela Wirsig Prof.in Antonia Low LBA Linda Weiß KTL Enno Lehmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>abk interdisziplinär – Färbergarten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockseminare
<b>Art der Prüfung</b>	keine, Teilnahme (für ECTS)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Studierenden legen gemeinsam einen Färbergarten an, in dem verschiedene Färberpflanzen angebaut werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur das Interesse daran, gemeinsam in das Themengebiet einzusteigen und der eigenen Neugier folgend zu vertiefen. Neben der fortlaufenden Pflege der vorhandenen Beete werden in diesem Sommersemester zwei Blockseminare angeboten:</p> <p>Im ersten Blockseminar wollen wir uns gemeinsam dem Verweilen, bzw. Sitzen auf der Färbergarten-Terrasse widmen. Es stellt sich die Frage: „Wie wollen wir sitzen?“ Im Besonderen an einem Ort, der nur das Sitzen auf kalten, steinigen Platten für uns bereithält oder der im Sommer auch sehr heiß werden kann. Deshalb wird es im Blockseminar einerseits um das Sitzen, andererseits aber auch um Möglichkeiten der Verschattung gehen – für Menschen und den Färbergarten.</p> <p>Für eine kurze, zielgerichtete Ideenfindung und Planung nähern wir uns über die Prinzipien der Permakultur an den Bau von Sitzmöbeln an. Wir werden Re- und Upcycling über Strategien des Sammelns und Transformierens praktizieren. Nach dieser Materialfindungsphase ist das Blockseminar der Moment des gemeinsamen Bauens, Improvisierens, Experimentierens. An 4 Tagen kommen wir zusammen um unsere Fähigkeiten und Ideen in Gruppenarbeit zu teilen.</p> <p>Im zweiten Blockseminar werden wir in einem Färberworkshop das <i>Ecoprint</i> Kontaktfärben kennenlernen. Dafür werden wir auf der Färbergartenterrasse und auf und um den Campus Weißenhof auf die Suche nach Färberpflanzen und Färbermaterialien gehen. Der Workshop wird zur Rosenblüte auf dem Campus stattfinden, damit wir auch mit den vielen verschiedenen Rosenblüten auf dem Campus arbeiten können (Ende Mai-Juni).</p> <p>Ergänzend zu den Blockseminaren auf dem Campus wird im Werkstattmonat September eine dreitägige Exkursion und Workshop nach Berlin angeboten: <b>Färbergarten at Learnscapes, Floating University Berlin</b> (siehe extra Eintrag im VLV Bildende Kunst).</p>
<b>Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kick-off Treffen und Einführung in den Färbergarten auf der Terrasse des Altbaus: <b>Mi 26.04. um 17.30 Uhr</b></li> <li>• Blockseminar: Wie wollen wir sitzen? Mit Linda Weiß. 2 Termine für Vorbesprechung und Planung: <b>Mi 19. + 26.04. ab 16 Uhr</b>, Blockseminar: <b>8. bis 11.06. (Do-So)</b>, Start jeweils 10 Uhr</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockseminar: Färberworkshop „Ecoprint“ Kontaktfärben (Zeitpunkt: Ende Mai / Anfang Juni zur Rosenblüte auf dem Campus; 2 Tage voraussichtlich am Wochenende, Datum wird beim Kick-off Treffen mit den Teilnehmenden abgestimmt)</li> <li>• Weitere Gruppentreffen nach Absprache.</li> </ul>
<b>Ort/Raum</b>	Färbergarten-Terrasse des Altbaus
<b>Teilnehmerzahl</b>	Keine Beschränkung für Anlage des Färbergartens; Blockseminare mit begrenzter Teilnehmerzahl.
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung zum Färbergarten zum Blockseminar „Ecoprint“ bitte per Email an Wibke Neugebauer ( <a href="mailto:wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de">wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de</a> ) bis 14.04. Anmeldung zum Blockseminar „Wie wollen wir sitzen?“ bitte per E-Mail an Linda Weiß <a href="mailto:lw.lindaweiss@googlemail.com">lw.lindaweiss@googlemail.com</a> bis 14.04.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>  Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  <b>Design (D, D-W D-W IMG) / 3 ECTS</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Videos zum Ecoprint-Verfahren: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zmYVwz_r7a8&amp;ab_channel=ChristianDior">https://www.youtube.com/watch?v=zmYVwz_r7a8&amp;ab_channel=ChristianDior</a> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=UIHPsK4SdpU&amp;ab_channel=HowDoWeHuman%3F">https://www.youtube.com/watch?v=UIHPsK4SdpU&amp;ab_channel=HowDoWeHuman%3F</a>

## Studiengang

## Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

### Modul

Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (Pflichtmodul)

### ECTS

21 ECTS (Teil A)

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**Prof.in Dr. Cristina Gómez Barrio**  
**Prof. Wolfgang Mayer**  
**Amin Hanne König**  
**LBA Dr. Johannes Meihardt**

### Titel der Veranstaltung

**Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper)**

### Art der Veranstaltung

Seminar, Arbeitsbesprechungen und Projekte, Masterkolloquien

### Art der Prüfung

praktisch

### Beschreibung der Veranstaltung

In Kolloquien werden individuelle Arbeiten besprochen, sowie Gruppenprojekte entwickelt und reflektiert. Die Studierenden befinden sich nicht in Konkurrenz zueinander, sondern bemühen sich miteinander zu lernen, zu produzieren, zu träumen und sich gegenseitig zu begleiten.

Hintergründe der Gespräche sind die Begleitung der künstlerischen Prioritäten der Studierenden. Niemand weiß zu wenig und niemand weiß genug.

Durch regelmäßige Einzel- und Gruppenexperimente soll das Verständnis einer Alltagspraxis entwickelt werden, um diese vom rein projektorientierten Arbeiten zu unterscheiden. Crispi Turlington: "Art is an integral part of my daily Yoga. That definitely helps me approach all aspects of cooking from a place of mindfulness and clarity, through the mess that usually accompanies this practice."

Alles kann ein Werkzeug sein, niemand kann sagen, wie es bedient werden muss.

Kunst ist die Möglichkeit das Unmögliche anzufassen. Alles ist möglich und der Himmel die Grenze um bedeutsame Sinneswahrnehmungen und Erfahrungen auf der Grundlage des Körpers zu machen.

Crispi Turlington 2: "Perform and stink".

Der Fokus der Kolloquien ist das inhaltliche und praktische künstlerische Arbeiten in Theorie und Praxis. Die Begleitung der eigenen künstlerischen Prioritäten der Studierenden steht immer im Zentrum.

### Zeit

Die Veranstaltung findet an Montagen von 14-20 Uhr und an Dienstagen von 12-18 Uhr statt. Die genauen Termine werden bekannt gegeben

### Ort/Raum

Mozartstraße 51

### Teilnehmerzahl

nur für MFA-KTPP Studierende

### Anmeldung zur Teilnahme

-

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

nein

### Weitere Anmerkungen

-

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	Performance Sprechstunde
<b>ECTS</b>	0 ECTS (Universidad sin credits)
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Discoteca Flaming Star</b> <b>(Prof.in Dr. Cristina Gómez Barrio, Prof. Wolfgang Mayer)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Performance-Sprechstunde für Noch-Nicht-Performer and more....</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Gespräch
<b>Art der Prüfung</b>	keine
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Diese Sprechstunde ist offen für alle Studierenden der ABK, welche Austausch im Bereich Performance suchen, um sie in ihre Arbeit zu integrieren, oder nicht, oder allgemein Fragen zu Begriffen der Performance haben, etc...  <i>If it does not make you nervous, it is not worth doing it.</i>  (Dr. Discoteca is the founder of Stuttgarts 1st Vaginal Crème Davis Fanclub)
<b>Zeit</b>	Mo 10-12 Uhr. Alternierend. Check mfa_ktpp on instagram
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 1 / Raum 124
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	ohne Anmeldung
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Stimmlabor (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Ulrike Goetz</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Stimmlabor</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung und individuelle Beratung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Auf Grundlage von Texten der Studierenden sowie für die Studierenden relevanten Texten werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Studierende mit besonderem Interesse an Aktionen mit Stimme / Sprache / Text können außerdem eine semesterübergreifende, individuelle Betreuung in Anspruch nehmen.
<b>Zeit</b>	mittwochs 10-13 Uhr; Koordination der weiteren Termine nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	5
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 03.04. an <a href="mailto:um.goetz@web.de">um.goetz@web.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Bewegungsstudio Asphalt (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA NAF (Nana Hülsewig und Fender Schrade)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Nicht-normative Körper und Öffentlichkeiten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im Fokus des Workshops steht das Erproben von Situationen im Alltagsgeschehen, im öffentlichen Raum, im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper.</p> <p>Der Workshop beschäftigt sich mit dem Befragen der unmittelbaren künstlerischen und performativen Praxis in Bezug auf unsere eigenen Körper. Der Körper, in dem wir ständig wohnen, ist hier Ausgangspunkt, um in Resonanz mit euch selbst und anderen zu kommen.</p> <p>Der Kurs baut auf einer gemeinsamen täglichen Körperarbeit auf und vertieft sich Tag für Tag.</p> <p>Was erzählen unsere Körper ohne dass es uns bewusst ist? Im Spiegel der anderen Kursteilnehmer*innen können wir das reflektieren. Um das zu erproben, brauchen wir gegenseitiges Vertrauen und Verbindlichkeit, wir brauchen künstlerische Freiräume, Räume ohne Zurückweisung und ohne Rechtfertigung.</p> <p>NAF bieten im Zeitraum des Blockseminars Beratungstermine an, die auch unabhängig zum Workshop genutzt werden können, um die eigenen Arbeiten zu besprechen.</p>
<b>Zeit</b>	Blockveranstaltung vom 04.-07.05., jeweils 10-18 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung zur Teilnahme bitte spätestens eine Woche vor Kursbeginn an <a href="mailto:anmeldung@naf.space">anmeldung@naf.space</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  <b>Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Bewegungsstudio Parkett (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Sabrina Schray</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>„We gon’ see the future first“ (Nike/BLONDE - Frank Ocean) Kollaboratives Handeln als Ausformung möglicher Zukünfte</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Work- and Playshop
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Das Zelebrieren gemeinsamer, spielerischer Handlung ist so wichtig, weil es uns gegen die Lähmung mobilisiert – in einer Gegenwart, in der Handlungen unter dem Zeichen von Schwere und Fragwürdigkeit stehen. Spielerisches Handeln kann sowohl Überlebensstrategie als auch kollaborativer Weltenbau sein und setzt somit die Ausformung möglicher Zukünfte und deren mediale Repräsentation in der Gegenwart in Bewegung.</p> <p>Ausgehend von meiner Praxis als Performerin und Musikerin möchte ich euch einladen kollaboratives Handeln zu probieren. Wir werden uns unsere Werkzeuge (Text, Bild, Körper, Raum, Musik, ...) und Motivationen zeigen, teilen, miteinander verflechten und sie als Vehikel für gemeinsame Handlung (Jam) ins Ungewisse schicken.</p> <p>In dieser relationalen Herangehensweise an performative Begegnungen steckt das Potenzial, den eigenen Vorstellungen und Fantasien von sich selbst und der Welt zu entwachsen und mit anderen Bezügen und Perspektiven in Resonanz zu treten. Die Phasen kollaborativen Handelns werden begleitet von Beispielen und Übungen zu kollaborativen künstlerischen Prozessen wie der Praxis des Einladens und Assoziierens, Überlegungen zum Setting und Phasen der Reflexion.</p> <p>Einzelgespräche und Austausch zwischen den beiden Blockterminen sind nach Absprache möglich.</p> <p>Arbeitsphasen:  Warm-up:  Kennenlernen, Werkzeuge zeigen  28.04. ab 11 Uhr  29.04. ab 13 Uhr</p> <p>Try Outs und Setting:  Werkzeuge verflechten, verhandeln, reflektieren, Rahmenbedingungen entwickeln  30.04. ab 13 Uhr  16.-17.06. ab 11 Uhr</p> <p>Jam:  Handeln/Spiel  18.06. ab 11 Uhr  (nach Bedarf auch mit öffentlichem Showing im Prisma Bad Cannstatt)</p>
<b>Zeit</b>	28.-30.04. 16.-18.06. Einzelgespräche nach Vereinbarung zwischen den beiden Blockterminen
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51 und Prisma Bahnhofsstraße Bad Cannstatt
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:sabrinaschray01@gmail.com">sabrinaschray01@gmail.com</a>

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**ja**

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)  
**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**  
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  
**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**  
Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  
**Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS**  
Textildesign  
**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

**Weitere Anmerkungen**

Genauere Infos zur Veranstaltung werden so bald wie möglich bekannt gegeben.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Bühnen der Performance (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Hanno Schupp LBA Chris Schaal Werkstattlehrer: Sigggi Kalnbach</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Licht-Bild-Film-Licht</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Ausgehend von Licht als gestalterisches Moment im Film sollen Untersuchungen am Bild vorgenommen werden. Beginnend mit den verschiedenen Techniken der Ausleuchtung und deren Auswirkung auf Figur und Raum. Wie kann man mit der Kamera auf verschiedene Lichtsituationen reagieren? Wie arbeitet man mit zusätzlichem Licht?</p> <p>Während des Sommersemesters wird in den Ateliers der Mozartstraße 51 und im öffentlichen Raum gearbeitet, sowie als Teil der im Semester stattfindenden Projekte. Dies können Performances, Installationen als auch Kooperationen mit anderen Institutionen sein.</p>
<b>Zeit</b>	29.06., 11-17 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51, 3. OG
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 18.06. an <a href="mailto:siegfried.kalnbach@abk-stuttgart">siegfried.kalnbach@abk-stuttgart</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  <b>Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Audiolabor (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Oliver Frick</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>sonic art – sculpting sound – interactive structures</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Ressource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Schwerpunkte des Seminars bilden eine vertiefende Auseinandersetzung mit kreativer Klanggestaltung, dramaturgischen Strategien, nichtlinearen Techniken und interaktiven Werkzeugen sowie die Auseinandersetzung mit Werken anderer zur Gewinnung eigener künstlerischer Perspektiven und Arbeitsansätzen zur Gestaltung von Dramaturgien und Klangstrukturen. Integraler Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studierenden, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semesters präsentiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Projekte der Studierenden unabhängig vom gemeinsamen Seminar in Einzelbesprechungen zu entwickeln.</p>
<b>Zeit</b>	Do 11-13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 10.04. an <a href="mailto:img1@oliverfrick.com">img1@oliverfrick.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  <b>Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Workstattvertiefung: Videoraum (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Chris Schaal LBA Valentin Hennig</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Bewegtbild-Gestaltung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar und Übungen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch (Film), schriftlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, den Studierenden vertiefte audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln.</p> <p>Der Filmemacher Chris Schaal und der Videokünstler Valentin Hennig geben eine Einführung in eine Vielzahl an filmischen Ausdrucksformen, die in praktischen Übungen erprobt werden. Von der Inszenierung über den Umgang mit Körper und Raum bis hin zur digitalen Montage erproben die Student*innen, wie das bewegte Bild als Erweiterung und Bereicherung der eigenen künstlerischen Praxis verstanden und effektiv eingesetzt werden kann.</p> <p>Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Übungsaufgaben werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Individuell betreute Projekte werden am Ende des Semesters präsentiert.</p> <p>In Blockveranstaltungen werden die folgenden Themen vertieft, diese können auch unabhängig von einer Seminarteilnahme besucht werden:</p> <p>»Performances filmisch dokumentieren« (03.05. / 13-19 Uhr)  »Experimentelle Animation“ (17.05. / 13-19 Uhr)  »Licht-Bild-Film-Licht« (29.06. / 13-19 Uhr)</p> <p>Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Neugierde und Experimentierfreude - Vorerfahrungen in Filmgestaltung und Postproduktion sind erwünscht.</p>
<b>Zeit</b>	Mi 13-16 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Voranmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:chris.schaal@blaufisch-film.de">chris.schaal@blaufisch-film.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)

**Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

**Weitere Anmerkungen**

Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Schreiben und Poetiken (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Daniel Pies</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Schreiben über, mit und als Kunst</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In zunehmendem Maße und in vielfältigen Zusammenhängen sind Künstler dazu aufgefordert sich auch in schriftlicher Form über ihre Arbeit zu äußern. Von pragmatischen Textgattungen wie dem sogenannten Artist's Statement über Projektanträge und institutionelle Formen der Selbstdarstellung bis hin zu textuelle Strategien der Selbstreflexion, poetischen Expansionen der eigenen Arbeit und den programmatischen Rhetoriken des modernistischen Manifests stellte und stellt sich das künstlerische Schreiben über Kunst immer auch als eine Frage der Macht – der Macht über die Positionierung der eigenen Arbeit im Feld der widerstreitenden Interpretationen.</p> <p>Wir werden uns in diesem Seminar sowohl als Lesende mit den unterschiedlichen Formen und Gattungen künstlerischen Schreibens vertraut machen, wie auch selbst als Schreibende jeweils eigene Wege im Feld der Möglichkeiten erkunden.</p>
<b>Zeit</b>	Do 13.30-16.30 Uhr und projektbezogene Termine.
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis 07.04. per E-Mail an <a href="mailto:dpies@gmx.de">dpies@gmx.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG)  <b>Werkstattvertiefung (WV, WV IMG) / 3 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	<b>Werkstattvertiefung: Geschichtswerkstatt (Wahlpflichtmodul)</b>
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Prof. Dr. Johannes Meinhardt</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Geschichte und Theorie der Performance I</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung Die Vorlesung geht über zwei Semester (WS Teil I, SoSe Teil II)
<b>Art der Prüfung</b>	Hausarbeit; andere Studiengänge entweder Klausur (3 ECTS) ODER große Hausarbeit (6 ECTS)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Performance ist eine Kunstgattung – oder eine Gruppe miteinander verwandter Gattungen –, die seit etwas mehr als 100 Jahren existiert und deren entscheidende Entwicklungen erst in den späten 1950er Jahren einsetzen. Entstanden als Reaktion auf die beiden großen Krisen der Malerei, der Leitgattung der Moderne um 1910 und erneut um 1960, ist sie bis heute ein Teil der Bildenden Künste geblieben. Das liegt vor allem daran, dass fast alle Performerinnen und Performer zuerst aus der Malerei gekommen waren, und die Verschiebung der Aufmerksamkeit und der Arbeit vom Kunstwerk, dem Gemälde, auf die materiellen, institutionellen, gesellschaftlichen, diskursiven und psychischen Bedingungen von Kunstproduktion als Analyse und Kritik der Kunst in und mit Hilfe der Performance verstanden und verstehen. Somit ist Performance in der Kunst eine offene, forschende, oft provokative Tätigkeit, in der die Performer die gesellschaftlichen Prägungen und Determinationen von Körper, Geschlecht, Subjektivität und Selbst, aber auch von Gesellschaft allgemein, untersuchen und analysieren. Performance in der Kunst hat nichts zu tun mit einem Begriff von Performance, wie er vor allem im angelsächsischen Sprachraum verstanden wird: dort bedeutet Performance, wie in der Musik und im Theater, Durchführung, Aufführung, Darstellung, und bezieht sich auf eine vorgegebene Partitur (oder Ähnliches), die interpretiert oder exekutiert werden soll. Performance in der Kunst dagegen lässt sich auf eine offene Untersuchung und Erprobung ein, in der Ereignisse und Kontingenzen zugelassen, neue künstlerische Fragestellungen entwickelt, neue Verständnis- und Wahrnehmungsweisen von Selbst und Subjekt ermöglicht werden.
<b>Zeit</b>	Fr 9.30-13 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Mozartstraße 51
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:joh.meinhardt@web.de">joh.meinhardt@web.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten (IMG) <b>Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, KW-W3 IMF, KW-W6 IMG) / 3/6 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

**Studiengang****Diplom Bildende Kunst  
Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)**

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Thomas Bechinger Ulrike Steinke</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Bildgeschichten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem praktischen Arbeiten, der grafischen bzw. malerischen Narration und dem Versuch eine Geschichte in Bildern zu erzählen. Übernahme eines 15-minütigen Referats ist Pflicht.
<b>Zeit</b>	29.05.-03.06.
<b>Ort/Raum</b>	Reinwaldhaus Bodman
<b>Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Studierende der Klasse Bechinger
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Birgit Brenner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Portfolio</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Ein Portfolio dient zu Bewerbungs- und Selbstvermarktungszwecken und ist somit ein wesentlicher Baustein, sich mit seinen künstlerischen Arbeiten nach außen hin zu präsentieren. Inhalt des Moduls ist die Bedeutung eines Portfolios hinsichtlich Aufbau, Struktur, Text, Bildqualität und Informationsgehalt. Am Ende steht die Erstellung eines aussagekräftigen Portfolios.
<b>Zeit</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	nach Vereinbarung
<b>Teilnehmerzahl</b>	4
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:birgit.brenner@abk-stuttgart.de">birgit.brenner@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Anna Huxel</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Aktzeichnen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	praktische Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Präsenzveranstaltung – Zeichnen und Malen mit Aktmodell.

### **Inhalte / Angebote der Präsenztermine:**

Zeichnen/Malen mit Modell. Die Lehrbeauftragte ist immer vor Ort.

Die Teilnehmenden erarbeiten ihren eigenen Weg, um sich die menschliche Figur erklärbar zu machen. Die Studierenden sollen anhand der Dekonstruktion beziehungsweise Abstraktion der Figur die Zusammenhänge der menschlichen Figur untersuchen. Didaktische Übungen dienen hierbei als Angebot, um die anatomischen Formen zu verstehen und ihre Komplexität zu vereinfachen. Daneben werden anatomische Zusammenhänge vermittelt. Die Figur als Ganzes in unterschiedlichen Positionen frei konstruieren zu können, ist das Ziel in diesem Kurs. Das Zeichnen am Modell soll über das Verstehen der menschlichen Figur hinaus zur Erfassung der Perspektive im Raum dienen. In den Gruppenbesprechungen kommen ebenso Aspekte der Bildkomposition zur Sprache.

Die Kurse finden mit einem oder zwei Modellen statt. Nach erfolgter Anmeldung an einem der beiden Tage kann unter Einhaltung der begrenzten Teilnehmerzahl eine Teilnahme an beiden Tagen nach Absprache ermöglicht werden. Eine regelmäßige Teilnahme wird für die Prüfung vorausgesetzt, in einem Einzelgespräch wird hierzu die zeichnerische Entwicklung während des Semesters begutachtet.

<b>Zeit</b>	Mi und Do 13.30-16.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 400 (Aktsaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	beschränkt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung per E-Mail an <a href="mailto:annahuxel@ymail.com">annahuxel@ymail.com</a> Bitte den Tag (Mittwoch oder Donnerstag) angeben.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>

### **Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)  
**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**  
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  
**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**  
Textildesign  
**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

### **Weitere Anmerkungen**

Zugelassen im Aktsaal sind nur für das Aktzeichnen angemeldete Studierende, die Verhaltensregeln im Umgang mit den Modellen hängen aus und müssen befolgt werden.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Ann-Kathrin Müller</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>nothing happens</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In movies the most important images, the most effective and powerful ones, are crimes, car chases, etc. Not a woman shown from the back doing dishes. But that is shown on the same level as the murder [...] In fact I think it's much more dramatic. I really think that when she bangs the glass on the table and you think the milk might spill, that's as dramatic as the murder. (Chantal Akerman)</p> <p>Ausgehend von Jeanne Dielman, 23 quai du Commerce, 1080 Bruxelles begegnen wir Chantal Akermans Filmen, insbesondere der 1970er-Jahre. Flimmernd zwischen Avantgardefilm und Minimal Art, geht es um Langeweile und Unendlichkeit, ums Explodieren, Stagnieren und ums Autofahren. Kälte. Lautes Knattern. Hitze. Es geht um rechte Winkel, um Stille und um Perfektion. Ums Leben und Überleben. Um Distanz und Nähe. Um Absenz und Präsenz. Es geht ums Nehmen, Machen, Schießen und Verrichten. Um leises Rattern und am Ende um die Perspektive, die sich eröffnet, wenn eine Kamera aufstellt.</p> <p>Wir schauen Filme, lesen gemeinsam Texte und gehen in Form von eigenen performativen Handlungen, filmischen und fotografischen Experimenten in Resonanz mit dem Gesehenen und Gelesenen; außerdem schauen wir uns die aktuelle Ausstellung im WKV an: Les Insoumuses. Delphine Seyrig und die feministischen Videokollektive im Frankreich der 1970er und 1980er Jahre.</p> <p>Ivone Margulies (1996): Nothing happens. Chantal Akerman's hyperrealist everyday, Durham NC.</p>
<b>Zeit</b>	14-tägig, freitags, 10-14 Uhr (das Ende kann variieren); erster Termin: 21.04.
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Kino, variierende Orte
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis zum 15.04. per E-Mail an <a href="mailto:anmeldung@annkathrinmueller.de">anmeldung@annkathrinmueller.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Französisches Hörverstehen ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Alisa Margolis</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Real Life Painting II</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Projekte, Gruppenbesprechungen
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch, Präsentation
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Can we draw upon the traditions (genre, in particular) and find new uses for mediums and materials to find new potential for expansiveness and relevance?</p> <p>The focus of this module will be on materiality and a deep dive into painterly approaches, languages and techniques. We will continue an expanded investigation of genre painting, contemporary tropes, and neighboring themes from the previous semester. There will be an objective investigation into the overlap between life and genre, its implicit art historical baggage and how to translate it into a contemporary painting syntax.</p> <p>Through practice based exercises and experimental improvisations, collaborative field work and visits to galleries and museums, the module will embark on a re-exploration of the root activities of painting as a discipline in order to find new perspectives and grounding.</p> <p>Studio work is complemented by in-depth study of historical and contemporary issues in painting including portraiture, landscape, narrative, and history painting, abstraction, the gaze, subjectivity, memory, and imagination, myth, cliché, nude, naked, storytelling, still life, nostalgia and ghosts, the frame, subject and object, fetish and process.</p> <p>Emphasis is on guided assignments and self-directed projects. Key texts and films will also be discussed to juxtapose practical experiences with critical reflection.</p>
<b>Zeit</b>	Mi 10-14 Uhr (TBD)
<b>Ort/Raum</b>	TBD
<b>Teilnehmerzahl</b>	35
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:alisa.margolis@abk-stuttgart.de">alisa.margolis@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

### Modul

Bild und Medien

### ECTS

3 ECTS

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**LBA Katy Kirbach**  
**Prof.in Alisa Margolis**

### Titel der Veranstaltung

**Expanded Color**

### Art der Veranstaltung

Seminar, Projekte, Gruppenbesprechungen

### Art der Prüfung

mündlich, praktisch, Präsentation

### Beschreibung der Veranstaltung

In the second half of the Real Life Painting II module, we will focus on understanding the basic components of color: hue, saturation, temperature, and tone. Working both with Color-Aid paper and paint, we will study color, deepening our material understanding of color while simultaneously questioning where our color choices come from, how culture influences color, and how specific colors can evoke a mood or era.

This module will involve studio-based, collaborative work; we will visit the Staatsgalerie to view the original set of screen prints that makes up Josef Albers Interaction of Color; and we will work as a class to develop a selection of colors that feels contemporary, creating a color palette for 2023.

This is an advanced-level class and will be held in English.

### Zeit

Mi 10-14 Uhr (TBD)

### Ort/Raum

TBD

### Teilnehmerzahl

35

### Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung bitte per E-Mail an [alisa.margolis@abk-stuttgart.de](mailto:alisa.margolis@abk-stuttgart.de)

### Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge

**nein**

### Weitere Anmerkungen

-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Nina Aeberhard</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>touch &amp; use (II) Fotogramm / abstrakte Fotografie / Techniken</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Übung, Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>touch &amp; use (II) Fotogramm / abstrakte Fotografie / Techniken</p> <p>Das Fotogramm - oder warum Männer Techniken nach sich selbst benennen.</p> <p>Das Seminar ist eine Fortsetzung aus dem WiSe 22/23 kann aber unabhängig von Teil I besucht werden und ist für alle Interessierte offen. Es sind keine (fotografischen) Vorkenntnisse notwendig.</p> <p>Im Sommersemester liegt der Fokus des Blockseminars auf Künstlerinnen Positionen. Vertiefung durch eine Exkursion in das Fotogramm-Archiv Heyne Neusüss im ZKM Karlsruhe, sowie eigenes praktisches Arbeiten.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Vorbesprechung 18.04., 19 Uhr online Blocktermine: 29.04./30.04. &amp; 24.06./25.06.</p>
<b>Ort/Raum</b>	ABK Stuttgart (wird noch mitgeteilt) / Exkursion Karlsruhe / online (Vorbesprechung)
<b>Teilnehmerzahl</b>	begrenzt
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:info@nina-aeberhard.com">info@nina-aeberhard.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</b>
<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Ezgi Böttger</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Copy like a good artist, steal like a great artist</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	schriftlich, mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In allen Bereichen der Kunst werden Künstler*innen mit der Frage der Originalität konfrontiert, sowohl während des Entstehungsprozesses eines Kunstwerks als auch danach. Außerdem haben sich viele Künstler*innen zu diesem Thema geäußert, wie z. B. Pablo Picasso: "Kunst ist Diebstahl.", "Gute Künstler kopieren, große Künstler klauen."</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es, die Originalität der Kunst von ihrem Anfang bis zur Gegenwart sowie ihre Zukunft zu hinterfragen. Ausgehend von Diskussionen über Zitate berühmter Künstler*innen, Musiker*innen, Maler*innen, Philosoph*innen, Dichter*innen, Schriftsteller*innen usw., die sich über das Thema Originalität in der Kunst bis zu ihrer Lebenszeit und auch über ihre Werke manifestierten.</p> <p>In abschließenden Diskussionen zum jeweiligen Thema erstellt jede*r Teilnehmer*in eine Arbeit mit eigenen Zitaten und einen Vortrag mit Gruppendiskussion.</p>
<b>Zeit</b>	Mo 10-12 Uhr + Nachbesprechung
<b>Ort/Raum</b>	online bzw. sofern möglich in den Räumen und Ateliers der ABK
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:ezgi_boettger@yahoo.com">ezgi_boettger@yahoo.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Anette C. Halm</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Management eines Kunstprojekts - von der Idee bis zur Umsetzung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Am Beispiel des Projektes „Kunstspaziergänge – Performances im öffentlichen Raum“ wollen wir das Management eines Kunstprojektes mit all seinen Facetten, Hürden und Fallstricken beschreiben und vermitteln.</p> <p>Das Seminar verdeutlicht den Weg von einer begeisternden Idee zum fertigen Konzept und vermittelt anschließend, wie daraufhin die Akquise von Fördermitteln abläuft. Sowohl die kuratorische Praxis, die Gewinnung von Fördergeldern, wie z.B. durch „Crowdfunding“, Recherche am jeweiligen Ausstellungs- und Aufführungsort, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung digitaler Ausstellungsräume, wie z.B. App-Anwendungen als auch der nachhaltige Umgang mit Projekt-bezogenen Ressourcen bilden die Basis einer erfolgreichen Projektplanung und Umsetzung. Sie gehören mittlerweile genauso wie die künstlerische Arbeit in das Tätigkeitsfeld junger Künstler*innen.</p> <p>Die in diesem Seminar vermittelten Strategien zu künstlerischer Sichtbarkeit, Selbstbehauptung und kollektiver Komplizenschaft sollen die Studierenden auffordern und ermuntern, eigene künstlerische Konzepte zu entwickeln. Den ausgereiften Konzepten sollen in einem zweiten Schritt die notwendigen Werkzeuge hinzugefügt werden, wie Kostenkalkulationen, Zeitpläne und andere wesentliche Details eines ausgearbeiteten Projektentwurfs. Diese Kernkompetenzen künstlerischer Selbstständigkeit, so wird das Seminar aufzeigen, reichen weit über die Projektförderung hinaus, indem diese z. B. die Bewerbung von Stipendien und anderen Förderungen effektiver gestalten. Dafür werden wir andere künstlerische Positionen, Projekte und deren Realisierungen besprechen und den Künstler Simon Pfeffel für einen Gastvortrag einladen.</p>
<b>Zeit</b>	Mo 10-13 Uhr 14-tägig, 10-13 Uhr online zusätzlich individuelle Termine / Einzelgespräche.
<b>Ort/Raum</b>	online-Seminar
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:a.c.halm@icloud.com">a.c.halm@icloud.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Jaewon Park</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>rein theoretisch! - Ideenskizzen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar / Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Während des Seminars entwickelt jede*r Teilnehmer*in seine/ihre Ideen in Form von freien Skizzen. Dabei ist es unerheblich, ob die Ideen verwirklichtbar sind, weil sie finanziell, hinsichtlich ihrer Dimension oder zeitlich außerhalb eines realistischen Rahmens liegen. Ideen, die in diesem Seminar entstanden sind, dürfen als pure Ideen ohne eine Realisierung bleiben. Kompromisslose Ideenskizzen lohnen sich archiviert zu werden. Vielleicht ergibt sich ja doch irgendwann in der Zukunft eine Chance, sie zu verwirklichen.</p> <p>Skizzen dürfen in digitaler oder klassischer Form erstellt werden. Es gibt keine mediale Beschränkung.</p> <p>Am Ende werden wir einen Sammelband mit Ideenskizzen veröffentlichen.</p>
<b>Zeit</b>	Fr 14-16 Uhr und vereinbartes Einzelgespräch
<b>Ort/Raum</b>	je nach Möglichkeiten in den Räumen der ABK
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:jaewonpark@hotmail.com">jaewonpark@hotmail.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Christian Jankowski</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Höhere Wesen befehlen: Ausstellung Dokumentieren</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	Hausarbeit (Vortrag), mündliche / praktische Übung
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Das Modul "Höhere Wesen befehlen: Ausstellung Dokumentieren" befasst sich mit den Möglichkeiten der Dokumentation von Ausstellungen. Am Ende einer Ausstellung wird sie abgebaut. Wie können Fotos, Texte und Videos dazu am besten genutzt werden um auch noch Jahre später die Essenz der Ausstellung für ein neues Publikum erfahrbar zu machen? Die Ausstellungstätigkeit der "Broken Gallery" wird von den Teilnehmern des Moduls zum Anlass genommen mit dem Darstellen von Kunstgeschichte Kreativ umzugehen.
<b>Zeit</b>	Semesterflexibel, Zeitaufwand ca. 3 Tage
<b>Ort/Raum</b>	„Broken Gallery“ Bildhauerbau / 1. Stock
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 25
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail bis zum TBC an <a href="mailto:christianjankowski@gmail.com">christianjankowski@gmail.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Modul Raum (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Andreas Opiolka</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Möglichkeitssinn I (Die Form-Inhalt Relation VII)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Gruppenbesprechungen, Präsentationen
<b>Art der Prüfung</b>	kunstpraktisch und mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>»Wenn es [...] Wirklichkeitssinn gibt, [...] dann mu[ss] es auch etwas geben, da[ss] man Möglichkeitssinn nennen kann. Wer ihn besitzt, sagt nicht: Hier ist dies oder das geschehen, wird geschehen, mu[ss] geschehen; sondern er erfindet: hier könnte, sollte oder mü[ss]te gescheh[e]n; und wenn man ihm von irgend etwas erklärt, da[ss] es so sei, wie es sei, dann denkt er: Nun, es könnte wahrscheinlich auch anders sein. So ließe sich der Möglichkeitssinn geradezu als die Fähigkeit definieren, alles, was ebensogut sein könnte, zu denken und das, was ist, nicht wichtiger zu nehmen als das, was nicht ist.«</p> <p>in: <b>Robert Musil – Der Mann ohne Eigenschaften</b>, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg, 1987, Seite 16</p> <p>Im Fortgang des künstlerischen Arbeitsprozesses entstehen immer wieder Situationen, in denen nicht ganz klar ist, wie es weitergehen soll. Es bieten sich währenddessen verschiedene Möglichkeiten an, die ggf. tief gehende Entscheidungen verlangen – seien sie inhaltlicher oder formaler Art – und die sich – je nachdem, welche der denkbaren Alternativen gewählt wird – auf den weiteren Verlauf und die Entwicklung der Arbeit nachhaltig auswirken. Pro Termin sollen von 3 der Teilnehmenden je 1 Arbeit (oder mehrere Arbeiten) präsentiert und in der Gruppe besprochen werden. Geeignet für die Diskussion wären – gemessen an der Thematik der Veranstaltung – Arbeiten, die sich idealerweise im Stadium dieses oben beschriebenen Scheidepunkts befinden. Voraussetzung für die Teilnehmenden wäre, sich anlässlich der gezeigten Arbeit dieser offenen Auseinandersetzung zu stellen. Pro Austauschsituation stehen jeweils ca. 40 Minuten zur Verfügung. Die Gespräche werden hoffentlich produktive Auswirkungen für alle Beteiligten haben ...</p>
<b>Zeit</b>	mittwochs von 16-18.30 Uhr (Start mit Inputvortrag am 04.05.), danach weitere 5 Termine gleicher Uhrzeit am 18.05., 25.05., 01.06., 15.06. und 06.07. (Ersatztermin 13.07.).
<b>Ort/Raum</b>	Vortragssaal, Neubau 2 (oder Zoom- Videokonferenz falls dies Corona notwendig macht oder der Vortragssaal wegen anderer dringlicher Gründe genutzt werden muss)
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung über <a href="mailto:andreas.opiolka@abk-stuttgart.de">andreas.opiolka@abk-stuttgart.de</a> bis spätestens 08.04. Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise als Modul Raum oder Bild und Medien
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Christl Mudrak, Pd.D.</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kollaboratives Arbeiten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar und Übung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch und schriftlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Kollaboration ermöglicht, etwas zu erreichen, das man alleine nicht schaffen könnte. Gemeinsames Arbeiten erlaubt in vielen Fällen eine Potenzierung von Wirkkräften und Ideen. Wir wollen in diesem Seminar herausarbeiten, welche Formen des Zusammenarbeitens für unsere jeweilige künstlerische Praxis relevant sein könnten. Mithilfe von Übungen erforschen wir das Kollaborieren experimentell jeweils einen Tag in den Medien Zeichnung, Malerei, Plastik, installativem Arbeiten etc. Am Ende jeden Arbeitstages werden wir die Erfahrungen schriftlich festhalten und diese danach gemeinsam reflektieren. Neben den eigenen Erfahrungen werden wir uns durch die gemeinschaftliche Recherche einen Überblick über verschieden arbeitende Künstlerkollektive und deren Methoden verschaffen.</p> <p>Als Beispiel eine Übung im Medium Malerei aus der kollaborativen Praxis für vier Künstler*innen: <i>Malerei bewegt</i>. Eine grundierte Leinwand wird von zwei Personen langsam auf einer geplanten Route durch die Stadt getragen. Gleichzeitig malen zwei weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe gemeinsam an der sich weiter bewegenden Leinwand und halten die sich ständig verändernde Umgebung in ihrer gemeinschaftlichen Malerei fest. Alles, was sie für diese Pleinairmalerei brauchen, haben sie bei sich am Körper und tragen es mit. Nach einer Weile werden die Rollen getauscht. Es geht bei diesem auf den ersten Blick eigentümlichen Arbeitsprozess am Bild darum, ohne Zögern gemeinsam zu arbeiten und einen möglichst direkten Übertrag des Gesehenen in einem dialogischen Prozess zu erzeugen. Einfluss auf das Ergebnis der gemeinsamen Stadtnotation, deren Entstehungsprozess vom vereinenden Rhythmus des Gehens begleitet wird, haben sowohl die Voranschreitenden als auch die zwei jeweils Malenden der Gruppe.</p>
<b>Zeit</b>	Einführung: 20.05., 10-18 Uhr Blockseminar: 30.05.-05.06., je 10-18 Uhr Präsentation: 10.06., 10-18 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	ABK Stuttgart, Treffpunkt wird rechtzeitig mitgeteilt
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 16
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:christl.mudrak@abk-stuttgart.de">christl.mudrak@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Bild und Medien oder Modul Raum (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Hyunjeong Ko</b> <b>KTL Tilmann Eberwein</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockseminar, Übung, Arbeitsbesprechung, Präsentation
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch und mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In dem Seminar beschäftigen wir uns mit beweglichen Arbeiten aus Getriebemotor und Objekten. In der Gegenwart kann man sich kaum vorstellen ohne die Hilfe der Maschinen zu leben. Das Phänomen kann man auch in der Kunstwelt finden. Vor etwa 100 Jahren hat Marcel Duchamp eine bewegliche Arbeit mit einem Fahrradreifen kreiert. Seit seinem Versuch entstanden zahlreiche kinetische Kunstarbeiten. Manche Künstler nutzen dafür die Kombination von vorgefertigten Objekten, Holz, Metall oder elektrischem Motor. Sie können mit Elektrizität, manueller Krafteinwirkung, Schwerkraft oder Wasserkraft angetrieben werden. Ein bekannter kinetischer Künstler, Jean Tinguely, hat seine Arbeiten aus Motoren, Zahnrädern und Objekten gebaut. Während sie laufen, erzeugen sie Geräusche und bringen neue ästhetischen Formen in die Arbeiten. Peter Fischli und David Weiss Ende der 80er Jahre performative und experimentelle Projekte durchgeführt. Die Arbeiten der Künstlergruppe enthalten Humor und Zufall. Zu Beginn dieses Seminars werden wir bedeutsame kinetische Künstler kennenlernen und uns danach mit Grundfunktionen des Getriebemotors auseinandersetzen. Ab dem dritten Termin kann man selbst kinetische Arbeiten mit Objekten, Motoren, Wasserpumpen und verschiedenen Materialien kreieren. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer die selbst gebauten Arbeiten in einem Raum installieren und in Form einer Ausstellung präsentieren.</p>
<b>Zeit</b>	Einführungstermin: Fr 21.04., 13-16 Uhr weitere 9 Termine, jeweils von 13-18 Uhr (Datum nach Absprache)
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Aktsaal
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:hyunjeong.ko@gmx.de">hyunjeong.ko@gmx.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Literatur und Links werden im Verlauf des Workshops bekannt gegeben.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum oder Bild und Medien (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Jan Hottmann, LBA Marie Zbikowska</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Lens-Based Sculpture</b> Das Foto als Skulptur, das Foto als Installation
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Ausgehend von der Ausstellung „lens-based sculpture,“ die 2014 an der Akademie der Künste in Berlin gezeigt wurde und erstmalig das Verhältnis von Fotografie und Skulptur aus der Perspektive der Skulpturgeschichte darstellte, werden wir uns in diesem Seminar mit den Möglichkeiten der Fotografie als Skulptur und als Installation beschäftigen.</p> <p>Wir wollen der Frage nachgehen, was Installation im Feld der Fotografie bedeuten kann. Ist ein gut ausgeleuchtetes Bild an der Wand bereits eine Installation? Welche Elemente sind bei einer Installation relevant? Welche Möglichkeiten gibt es, Fotografie im Raum zu zeigen? Wie verändert sich unsere Wahrnehmung, wenn Fotografie raumgreifend gelesen werden kann? Ab wann wird eine Fotografie zu einem Objekt?</p> <p>Wenn wir über die Gemeinsamkeiten von Fotografie und Bildhauerei nachdenken, finden wir sie nicht nur in der technischen Produktion, sondern ganz besonders in Form von Reproduktion. Das Dispositiv der Fotografie als lichtphysikalischer Abdruck, entspricht dem bildhauerischen Abguss-Verfahren. Der Abzug in der Fotografie kann, wie der Abguss einer Form, als Reproduktion verstanden werden.</p> <p>So entstehen mehrere Herangehensweisen, Fotografie als bildhauerisches Bildmittel und Fotografie als Skulptur bzw. Installation zu verstehen.</p> <p>Wir werden uns mit anderen Künstlerinnen auseinandersetzen, ihre Arbeiten anschauen, reflektieren und diskutieren. Ziel des Seminars ist es, jeweils eigene Ansätze zu entwickeln und ein Konzept für die eigene Arbeit zu realisieren. Im darauffolgenden Semester wird es die Möglichkeit geben, im Rahmen eines aufbauenden Seminars, diese Konzepte in einer Ausstellung umzusetzen.</p>
<b>Zeit</b>	Wird noch bekannt gegeben, (geplant als zweiteilige Blockveranstaltung, je 3 Tage, zusätzlich online-Termine).
<b>Ort/Raum</b>	Neubau / Raum 201
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:mail@janhottmann.com">mail@janhottmann.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Martina Rodriguez Romero</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Urban Sketching</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Modul/Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	Praktische Prüfung. Am Ende des Semesters werden die entstandenen Arbeiten vorgelegt und besprochen. (Pro Termin: Eine lange Arbeit oder/und eine Bildersequenz, Skizzen, Serie)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Gemeinsames Skizzieren im Innen – und Außenbereich. Um unsere Wahrnehmung zu schärfen sowie den gemeinsamen, künstlerischen Prozess im Vordergrund zu rücken, erkunden wir urbane und gegebenenfalls digitale Räume.</p> <p>Wir erweitern dabei die Auffassung einer zeichnerisch orientierten Skizze und arbeiten intermedial. Als gemeinsamer Ausgangspunkt werden wir uns jedes Mal auf ein anderes Thema/Ort fokussieren, wie z.B. das zeichnerische Erfassen von Lichtsituationen, Bewegungen, Strukturen oder Farben. Das Modul wird von der LBA und von unterschiedlichen Gastdozenten geleitet.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Insgesamt 30-45 Stunden (abhängig von Vor- und Nachbereitungszeit).</p> <p>Start Fr 21.04., Endtermin 07.07., jeweils 10-13 Uhr</p>
<b>Ort/Raum</b>	Jede Woche wechselnd, Präsenztermine werden in einer WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte zwischen dem 01.-14.04. per E-Mail an <a href="mailto:info@martina-rodriguez.de">info@martina-rodriguez.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Daniela Wesenberg</b> <b>Prof.in Mariella Mosler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Skulpturales Handeln</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockseminar, Übung, Arbeitsbesprechung, Präsentation
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>„Nicht Bauen ... aber was dann? Fallen lassen, Hängen, Anlehnen – kurz gesagt: Handeln.“ Robert Morris, 1970</p> <p>In den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts änderte sich der Skulpturbegriff erneut radikal.</p> <p>Nach der Nutzung industrieller Erzeugnisse oder Produktionsmethoden in der skulpturalen Praxis, rückte das eigentliche Material, mit dem man sich künstlerisch auseinandersetzte, noch weiter in den Vordergrund. Wie es sich bei bestimmten Handlungen verhielt, welches Potential in ihm steckte, wurde wichtiger, als über den Zweck dieser Handlungen nachzudenken.</p> <p>So listete Richard Serra 1967 in seiner „Verb list“ eine Reihe von Aktionen und Nomen auf, die er „Actions to relate to oneself, material, place, and process.“ nannte. Darin werden Handlungen wie z. B. „rollen“, „hängen“, „binden“ oder „erweitern“ aufgeführt, ergänzt durch Substantive wie „Gruppierung“, „Schichtung“ oder „Kontext“.</p> <p>Er wollte die Verben, bzw. Aktionen „...im Hinblick auf Materialien ausführen, ohne zu denken, ohne über Zweck oder Ergebnisse nachzudenken,...“. (Interview von John Tusa mit Richard Serra, BBC Radio, Aug.2008)</p> <p>Sein Ziel war es, sich in den Herstellungsprozess zu vertiefen und das physische Potenzial zu erkunden, im Umgang mit dem Material.</p> <p>Dieser Ansatz in der skulpturalen Praxis soll Ausgangspunkt für unser Seminar sein. Wir werden uns mit Serras „Verb list“ und den darin aufgeführten Handlungen auseinandersetzen und eigene Verben, bzw. Handlungsweisen finden. Bei deren Ausführung, an und mit den unterschiedlichsten Materialien, werden die skulpturalen Möglichkeiten erforscht und Prozesse untersucht.</p> <p>Die kulturelle Bedeutung und Konnotation der dabei verwendeten Materialien wird reflektiert. Was sind z.B. alltägliche, flüchtige, fragile, traditionelle oder edle Materialien? Zudem werden wir einen Blick auf aktuelle künstlerische Auseinandersetzungen zum Thema werfen.</p> <p>Eine Einführung in das Thema wird zu Beginn des Seminars stattfinden. Im letzten Block werden die entstandenen Objekte, Skulpturen und Installationen im Rahmen der Gruppe präsentiert.</p>
<b>Zeit</b>	1. Block: 24.-26.04. 2. Block: 05.-07.07. Dazwischen, im Mai und Juni, Einzel- und Gruppenbesprechungen online (genaue Termine werden noch bekannt gegeben).
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Bibliothek Seminarraum
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:mail@daniela-wesenberg.de">mail@daniela-wesenberg.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja, sofern Kapazität vorhanden, bitte vorab per E-Mail nachfragen</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

**Weitere Anmerkungen**

-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Bild und Medien oder Modul Raum (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>AMin Lisa Mühleisen</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Die Dimension der Titel</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Präsentation, Gruppenbesprechung, praktische Übung
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Ein Kunstwerk bildet konventionell mit seinem Titel eine unauflösliche Einheit. Bei näherer Reflexion dieses Zusammenhangs stellen sich – sowohl allgemein als auch in Hinblick auf spezifische Positionen und Werke – Fragen nach der genauen Rolle und der Gewichtung der unscheinbaren sprachlichen Beigabe: Gehört der Titel zum äußeren Kontext des Kunstwerks oder ist er vielmehr als ein immanenter Bestandteil desselben zu betrachten? Handelt es sich dabei um eine rein immaterielle Größe oder ist die jeweils konkrete physische Manifestation der sprachlichen Bezeichnung selbst Teil der künstlerischen Gestaltung?</p> <p>Die Teilnehmer*innen präsentieren jeweils reihum eine eigene Arbeit mit dazugehörigem Titel in einer frei gewählten räumlichen Setzung, ähnlich einer Ausstellungssituation. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Stellung der textlichen Beigabe im Verhältnis zum bildnerischen Material gelegt. Diese Setzung wird anschließend in der Gruppe analysiert und diskutiert.</p> <p>Pro Termin werden zwei studentische Beiträge besprochen. Idealerweise inspiriert diese in situ Installation zur Reflexion über die Möglichkeiten künstlerischer Formen und Formate im Hinblick auf das Einbringen von Titeln als gleichwertiges künstlerisches Material. .</p>
<b>Zeit</b>	mittwochs von 14-15.30 Uhr (Start mit einer Vorbesprechung und Vergabe der Präsentationstermine am 26.04., danach weitere 3 Termine gleicher Uhrzeit am 10.05., 24.05., 07.06., Alternativ- oder Zusatztermin ggf. am 21.06.)
<b>Ort/Raum</b>	Im Besprechungsraum Altbau / Raum 215b und an den spezifischen Orten der Installationen
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte bis spätestens 26.04. per E-Mail an <a href="mailto:lisa.muehleisen@abk-stuttgart.de">lisa.muehleisen@abk-stuttgart.de</a> Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum oder Bild und Medien (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Juli Gebhardt</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Von der Idee zur Ausstellung: Kuratorische Theorie und Praxis</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar mit theoretischen und praktischen Anteilen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Ausstellungen als Format sind eines der zentralen Mittel von Künstler*innen, die eigenen Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung setzen wir uns mit theoretischen und praktischen Fragen des Ausstellungsmachens auseinander. Wir beschäftigen uns sowohl mit der Präsentation von einzelnen Werken als auch mit der formalen und organisatorischen Gestaltung einer Ausstellung. Dabei begreifen wir das Ausstellen auch als künstlerisches Material zur Schaffung von Räumen und Situationen. Gemeinsam recherchieren wir kritisch verschiedene Ausstellungskonzepte und historische Meilensteine der kuratorischen Praxis von der Wunderkammer bis zum White Cube und besuchen darüber hinaus Kunstinstitutionen wie das Künstlerhaus Stuttgart, um Einblicke in die jeweilige kuratorische Haltung zu erhalten. Im praktischen Teil der Lehrveranstaltung werden die Teilnehmer*innen eigene Arbeiten im Raum installieren, anhand derer wir verschiedene Aspekte der Präsentationsweisen diskutieren. Ziel ist es am Ende gemeinsam ein eigenes Konzept für eine Ausstellung zu entwickeln, die im Dezember im Stuttgarter Kunstverein Kunstraum34 umgesetzt wird. Im Wintersemester findet der zweite Teil des Seminars vorbereitend auf diese Ausstellung statt.</p>
<b>Zeit</b>	mittwochs 10-14 Uhr (Beginn 19.04.)
<b>Ort/Raum</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:juli.s.geb@gmail.com">juli.s.geb@gmail.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum oder Bild und Medien (je nach präsentierter Arbeit)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Victoire Gonzalvez</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>about fake and « bad translation »</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt, Seminar mit theoretischen und praktischen Anteilen
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Do you know you can buy fake feminine hymen on internet? That skin imitation effect material is cellulose? That blood is the E120 pigment? That the story telling is an homage to the most famous virgin of European history? « Joan of Arc Red »! No? You can find it on every international e-shop, Amazon, Ebay, Alibaba. The existence of this product describes complex realities. To start, we can analyse what equivalences exist between the copied element and the copy. Fake could be a translation? A bad-translation?</p> <p>During the seminar, each participant will be invited to choose a « bad translation » material, textual, sound or symbolic and that their considers at first naively, absurd. Artificial materials, special effects, commercial images but also stereotypes, our perception of reality is shaped by new standards. To investigate the origin and then to use this investigation as a basis for creation with the medium of its choice. The gap that exists between the object of inspiration and the fake is the starting point for a reflection on the meaning of this interpretation.</p> <p>Considering the fake as the image of a collective representation that we will de-translate should open the way to an absurd, poetic, critical and therefore political analysis of our environment.</p> <p>Inspired by the field research methods of the artist Mika Rottenberg who works on « Social Surrealism » underlining an ambient derangement of our industrial societies, we will then observe how these fictions of reality* can become objects of self-reflection and creation. In Rottenberg's universe, the materials filmed in the process of transformation often lead to the production of a priori absurd and unusable objects.</p> <p>The seminar will end with an exhibition, the form of which we will consider collectively.</p> <p>The seminar will take place in English.</p> <p>* to write the film Cheese (2007) Mika Rottenberg traced the story of a « hair fertiliser » lotion found online. The investigation led her to the story of these creators the Seven Sutherland Sisters known to advertise their product by staging their own hair.</p>
<b>Zeit</b>	Do 10-13 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	KWR-Pavillon
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:victoiregonzalvezpolloni@gmail.com">victoiregonzalvezpolloni@gmail.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>



## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum oder Bild und Medien oder Diskriminierungssensible Perspektiven (je nach Recherchethema)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Antonia Low</b> <b>Dr. Susanne Kaufmann-Valet</b> <b>Hendrik Bündge</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Anything goes?</b> <b>Rechercheprojekt zu 40 Jahren Neue Staatsgalerie Stuttgart von James Stirling in 2024</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar, Übung
<b>Art der Prüfung</b>	mündlich, praktisch, schriftlich (Referat, Präsentation)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>1984 eröffnete als Erweiterungsbau die Neue Staatsgalerie Stuttgart des Architekten James Stirling. Dessen Entwurf – eine Aktualisierung der ursprünglichen Idee des Museums – wurde zum Kondensationspunkt der postmodernen Kritik und des neuen Zeitverständnisses. Der Bau war Beispiel für die postmoderne Praxis der Differenz „[in der] eine grundsätzliche Pluralität von Sprachen, Modellen, Verfahrensweisen praktiziert wird, und zwar nicht bloß in verschiedenen Werken nebeneinander, sondern in ein und demselben Werk, also interreferentiell.“ (Wolfgang Welsch, <i>Unsere postmoderne Postmoderne</i>, Berlin 1993). Auch im Architekturklassiker <i>Komplexität und Widerspruch</i> des Architekten Robert Venturi finden sich passende Begriffe zur Beschreibung der Postmoderne wie „Metapher“, „Vielsprachigkeit“, „Collage“ und „Inklusion“.</p> <p>Gut vierzig Jahre nach Eröffnung der Neuen Staatsgalerie gilt es nun eine Bestandsaufnahme des Stirling-Baus aus künstlerisch-forschender Perspektive zu erarbeiten und sein Konzept, seinen Körper, seine Narrative zu untersuchen. In einem intensiven zweiteiligen Blockseminar in der Staatsgalerie vor Ort diskutieren wir im Dialog mit den beiden Kurator*innen der Staatsgalerie, Dr. Susanne Kaufmann-Valet und Hendrik Bündge, und erschließen uns den Bau als Forschungsgegenstand, um seine Idee, Entwicklung und aktuelle Situation zu analysieren.</p> <p>1. Block <i>Recherche</i>: Anhand von Archivalien der Staatsgalerie, entlang des Baus und des aktuellen Diskurses über die Postmoderne nähern wir uns dem facettenreichen Bild der Staatsgalerie und untersuchen ihre Erzählungen als kulturelle Sammlung, als Architektur der Postmoderne, als gesellschaftspolitisches Museum im Wandel der Aufgaben. Recherchethemen werden gemeinsam entwickelt und selbständig für den zweiten Teil zum Austausch vorbereitet. Recherchefragen wären bspw: Wie politisch ist der postmoderne Bau? Wie gesellschaftsfähig ist das Museum heute? Welche Utopien entspringen Architektur-Ikonen?</p> <p>2. Block <i>Austausch</i>: Im Anschluss an die erarbeiteten Recherchen und Referatsbeiträge zur Staatsgalerie als Bau der Postmoderne werden künstlerisch (forschende) Projektideen für 2024, dem Jubiläumsjahr des Stirlingbaus, gemeinsam diskutiert, skizziert, Fragenkataloge und künstlerische Befragungsformate entwickelt.</p>
<b>Zeit</b>	Einführung: 20.04., 12-14 Uhr Exkursion: 22.04. 1. Blockseminar: 04.-05.05., 10-18 Uhr 2. Blockseminar: 22.-23.06., 10-18 Uhr Zwischenbesprechungen: 24.-25.05. Abschlusstreffen: 13.07., 11 Uhr Rundgang 2023: Künstlerische Befragung der Staatsgalerie Einzelbesprechungen auf Anfrage

<b>Ort/Raum</b>	Staatsgalerie Stuttgart (genauer Raum wird noch bekannt gegeben)
<b>Teilnehmerzahl</b>	6-15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:antonia.low@abk-stuttgart.de">antonia.low@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär</b> / 2/2,5 ECTS  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär</b> / 2 ECTS  Intermediales Gestalten (IMG)  <b>Diskriminierungssensible Perspektiven</b> / 3 ECTS  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

### Modul

Diskriminierungssensible Perspektiven

### ECTS

3 ECTS  
auch freiwillige Teilnahme ohne ECTS möglich

### Dozent\*in/Prüfer\*in

**AG-Diversität**

### Titel der Veranstaltung

**Das Weiße Denken**

### Art der Veranstaltung

fachübergreifende Lesegruppe

### Art der Prüfung

mündlich

### Beschreibung der Veranstaltung

„Das Konzept von Race aus dem neunzehnten Jahrhundert ist das verlorene Wachs: Die Substanz ist oft geschmolzen, aber wir haben den Raum, den sie geschaffen hat, sorgfältig ausgefüllt,“ schreibt Kwame Anthony Appiah. An der ABK als mehrheitlich Weiße Institution gilt es sich reflexiv mit den auch internen strukturellen Diskriminierungsformen auseinanderzusetzen. Daher möchten wir einen inklusiven Denkraum schaffen und gemeinsam befüllen, um das Bewusstsein für ein diskriminierungssensibles, neues Denken für eine bessere Welt zu stärken, welches die Folgen der jahrhundertelangen Ausbeutung aktiv einbezieht.

Ausgehend von Impulsen innerhalb der ABK wollen wir eine intensive und fachübergreifende Beschäftigung mit dem Thema Rassismus anstoßen. Thurams Buch Das Weiße Denken bietet uns hierbei das geeignete Instrument, denn zum einen betrifft das Thema unsere Kommunikationsformen und den Umgang mit Diversität im Allgemeinen innerhalb der Akademie unter den Mitgliedern und Studierenden. Zum anderen hat es auch Bedeutung für die verschiedenen Foren kreativen Schaffens an der Akademie: Mit ihrem breiten Fächerspektrum bietet die ABK vielseitige Möglichkeiten für die Auseinandersetzung und Imagination über den Umgang mit unbequemen Objekten kulturellen Schaffens- bzw. Diskriminierung.

Unser Wunsch ist es, Fragen der strukturellen Diskriminierung von denjenigen Menschen, die sich von einer normierend wirksamen Mehrheit durch ihre Hautfarbe (und auch weiteren, von Thuram in seine Diskussion einbezogenen Aspekten Religion, gesellschaftliche Klasse, Gender) unterscheiden, aufzunehmen. Das Anliegen ist dabei nicht etwa eine Neu- oder Umbewertung durch teilnehmende Diskutant\*innen, denn hierin liegt schon die erneute Gefahr einer Versachlichung des bewerteten Gegenstands – also von Menschen und Kulturen. Vielmehr geht es um die Bewusstmachung von gesellschaftlichen Fragestellungen, die Verbalisierung von Problemfeldern, die Auslotung von Grenzen persönlicher Freiheit im Verhältnis zu einer humanitären Ethik, die unserer Gesellschaft einen Zusammenhalt gibt bzw. geben muss und die gerade in Zeiten des Umbruchs einer intensivierten Beachtung bedürfen.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Studierenden der Akademie. In vierzehntägigen Treffen lesen wir Das Weiße Denken von Lilian Thuram und tauchen ausgehend von den Blickwinkeln verschiedener Fächer in jeweils ausgewählte Kapitel und Themenbereiche ein. Gemeinsam entwickeln wir so ein vielseitiges Verständnis zur Komplexität des Thema Rassismus und legen miteinander das Fundament für neue Solidaritäten.

Gelesen wird anhand einer Aufstellung von Themenlisten, mit Hilfe derer die Teilnehmer\*innen auf die einzelnen Kapitel und Themenbereiche in Thurams Buch eingehen können. Zur Vorbereitung wird empfohlen, das Buch mindestens einmal selbst gelesen zu haben.

### Zeit

Vierzehntägig montags 17-19 Uhr:  
24.04., 15.05., 05.06., 19.06., 10.07.

<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Raum 2.28
<b>Teilnehmerzahl</b>	6-15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:agdiversitaet@abk-stuttgart.de">agdiversitaet@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  <b>Diskriminierungssensible Perspektiven / 3 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzugehörigkeit nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Das Weiße Denken, Lilian Thuram, Hamburg, Nautilus Verlag, 2022, 298 S., ISBN: 978-3-96054-288-9 ( <a href="https://edition-nautilus.de/programm/das-weisse-denken/">https://edition-nautilus.de/programm/das-weisse-denken/</a> )

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum oder Bild und Medien oder Diskriminierungssensible Perspektiven (je nach Recherchethema)
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Antonia Low</b> <b>LBA Linda Weiß</b> <b>Prof.in Wibke Neugebauer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Färbergarten at Learnscapes, Floating University Berlin</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Exkursion, Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>The Floating University Berlin is set on the rainwater collection basin of the former Tempelhof airfield. A diverse range of animals, plants and algae have formed a unique landscape and the human-made environment has been reclaimed by nature forming a natureculture (Haraway) or a third landscape (Clément). The role of Floating University as a natureculture learning site during its forthcoming transformation process is the topic for an extensive exchange of knowledge in 2023. Students, lecturers and experts from all disciplines and institutions are invited to participate in this year's learnscape at Floating University Berlin. We invite you to become part of this endeavour and engage with the topic of UNSEALING FLOATING within your discipline, practice and perspective. Questions are: How to unseal concrete? How to deal with soil contamination? How to design infiltration landscapes that nurture co-existence? How to create a natureculture ecosystem where humans and more-than-humans find new ways of cohabitation? How to design hybrid infrastructures that combine a learning site and a culture &amp; art space with water and green infrastructures? How to reuse recycled concrete for urban furniture? How to use hot compost for heating? What synergies between an off-campus, the city and the institutions can be created? For three days in September, we will form a diverse community of knowledge and in synergy explore the site and its vast possibilities as an experimental natureculture learning site.</p> <p>Travel expenses and accommodation in Berlin are self-organised, travel expenses probably partly subsidised by ABK</p>
<b>Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kick-off Treffen und Einführung im Färbergarten auf der Dachterrasse des Altbaus: <b>Mi 26.04 um 17 Uhr</b> Planungstreffen im Färbergarten auf der Dachterrasse des Altbaus: <b>Mi 12.07. um 17.30 Uhr</b></li><li>• 3-Tage Exkursion und Workshop im Werkstattmonat September (Termin wird noch durchgegeben)</li></ul>
<b>Ort/Raum</b>	Floating University Berlin: <a href="https://floating-berlin.org">https://floating-berlin.org</a>
<b>Teilnehmerzahl</b>	6-15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Registration under: <a href="mailto:antonia.low@abk-stuttgart.de">antonia.low@abk-stuttgart.de</a> until 27.04.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>

**Weitere Anmerkungen**

<https://floating-berlin.org/programmes/learnsapes/>  
<https://www.koerperraumnarration.net/exkursion-floating>

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum, Bild und Medien oder Diskriminierungssensible Perspektiven
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Linda Weiß</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Färbergartenpraxis, Teil 3: Wie wollen wir sitzen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockseminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In diesem Teil der Seminarreihe zum Färbergarten nehmen wir den Faden wieder auf und wollen uns gemeinsam dem Verweilen, bzw. Sitzen widmen. Es stellt sich die Frage: „Wie wollen wir sitzen?“ Im Besonderen an einem Ort, welcher nur das Sitzen auf kalten, steinigen Platten für uns bereithält.</p> <p>Für eine kurze, zielgerichtet Ideenfindung und Planung nähern wir uns über die Prinzipien der Permakultur an den Bau von Sitzmöbeln an. Wir werden Re- und Upcycling über Strategien des Sammelns und Transformierens praktizieren. Nach dieser Materialfindungsphase ist das Blockseminar der Moment des gemeinsamen Bauens, Improvisierens, Experimentierens. An 4 Tagen kommen wir zusammen um unsere Fähigkeiten und Ideen in Gruppenarbeit zu teilen.</p>
<b>Zeit</b>	<p>wird noch mitgeteilt</p> <p>Voraussichtlich 2 Termine zu Vorbesprechung und Planung: Mi (06./13.04) oder Fr (08./15.04) ab 16.00 Blockseminar: 09. bis 12.06., Start jeweils 10Uhr</p>
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Dachterrasse „Färbergarten“
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:lw.lindaweiss@googlemail.com">lw.lindaweiss@googlemail.com</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	wahlweise Raum, Bild und Medien oder Diskriminierungssensible Perspektiven
<b>ECTS</b>	<b>3 ECTS</b>
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Almog Barzilay Rozenpik</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>The process of an observing artist</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	lectures, workshop, retreat, personal meetings
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>'The Process of the Observing Artist', is a course that will deal with closing the gap that exists between what runs through our minds and what is present, between our consciousness and the reality and between body and soul. Many times, as artists we tend to cling to the desired and lose the hidden beauty that the process has to offer. In this course we will give higher attention to our artistic process itself.</p> <p>As an artist and a certified Ashtanga yoga instructor I am guided by the perception that life, by itself, is art and that what it offers is intriguing enough, as it is, to be called art. I use myself and my body as a point of reference and engage in an internal and personal research, but also one that examines the relationship between myself, the viewers, and my surroundings.</p> <p>In this course we will engage in the creation of such artistic research process that examines ourselves as artists. Hoping to produce a broad self-observing internal gaze, free of self- criticism, that will enable a transition to a deeper creative process. A process that leans on the authentic core found in each of us. We will do this by learning practical techniques from the yoga philosophy (mainly from "The yoga sutras of Patanjali"): for example: Meditation, Pranayama (breathing exercises), soft Asana (physical) practices (suitable for all! even with no former yoga or any other physical experience), by creating a self-observing dairy that will reflect on our work in the studio with the use of the observation techniques from the yoga practice, and understanding how this philosophy and practice can eventually be used in the creation of art itself. We will observe art methods that reflect this philosophy, such as Tibetan Mandalas, and Japanese ceramics alongside western artist that combined ideas of yoga in their art works, such as Marina Abramovich that explores body and mind connection, limits and interaction with others, Abramovich also uses yoga and meditation techniques in her daily routine and as preparation to her art performance and therefore yoga is one of the methods of training at the Marina Abramovich institute of art. Together we will use this new tools in our artistic processes and crate a 'self-portrait' project from this new perspective.</p> <p>The course will be held in English and will include an obligation of expression in English (written and spoken). This is due to the importance of practicing the ability to conduct an in-depth artistic discussion in English and to create a transformation of personal materials between the mother tongue and the international language. Will do so in order to open our horizons and possibilities to the international art world which is mostly conducted in the English language. A task that can be of significant difficulty especially when an art piece includes the exposer of intimate, personal, or conceptual materials, and even if it includes text or consists only of visual images.</p>
<b>Zeit</b>	wird noch mitgeteilt
<b>Ort/Raum</b>	wird noch mitgeteilt
<b>Teilnehmerzahl</b>	12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	sign up with: <a href="mailto:almbar1192@gmail.com">almbar1192@gmail.com</a>

**Geöffnet für Hörer\*innen anderer Studiengänge**

**ja**

**Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

**abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)

**abk-interdisziplinär / 2 ECTS**

Textildesign

**Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache**

**Weitere Anmerkungen**

The class will include several physical yoga practices; about which you will be notified in advance. The practice is suitable for everyone! Even if you have no previous experience in practicing yoga or any other physical practice. It is important to come to class in clothes suitable for practicing yoga or meditation (comfortable clothe)

For the benefit of the class, the students will have to purchase a private notebook for the class and a yoga mat. Please notice that these will not be provided by the academy.

The class will be held in English only.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof. Reto Boller</b> <b>KTL Daniel Mijic</b> <b>LBA Jochen Wagner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>»Wissen Sie, es gibt Kunst fürs Museum und es gibt Kunst am Bau.« - Fortsetzung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch, mündlich
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Einst erhielt ich in einem Kunst-am-Bau-Wettbewerb eine Absage, die mit den Worten kommentiert wurde: »Wissen Sie, es gibt Kunst fürs Museum und es gibt Kunst am Bau.« (JW)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>_ Worin unterscheiden sich diese beiden Sphären?</li><li>_ Was ist hier unmöglich, was dort gelingt?</li><li>_ Welchen Beigeschmack gibt es hier und dort?</li><li>_ Wie zeitgemäß ist diese Form des Wettbewerbs heute noch?</li><li>_ Wo finden sich Grenzbereiche und Möglichkeiten neu anzusetzen?</li></ul> <p>Gemeinsam begeben wir uns auf eine Tour zu Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau in der Region. Wir diskutieren Gelingensfaktoren und schauen hinter die Kulissen. Geplant sind Atelierbesuche und Exkursionen. Wir sprechen mit Personen aus dem Bereich der Fachgremien und Kunstkommissionen und treffen Künstler*innen vor realisierten Arbeiten.</p> <p>Weiterhin besteht die Möglichkeit ausgeschriebene Wettbewerbe zu sichten und evtl. mit dem Seminar im Rücken, Feedbacks und gegenseitiger Unterstützung an einer eigenen Einreichung zu arbeiten.</p>
<b>Zeit</b>	wird bekannt gegeben
<b>Ort/Raum</b>	in Präsenz, wird bekannt gegeben
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:mail@jochenwagner.net">mail@jochenwagner.net</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Ein Semesterapparat mit relevanter Literatur befindet sich in der Bibliothek.

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Raum
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Volker Lang</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Modellierkurs</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurs
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>In diesem Kurs soll ein anderes Format erprobt werden. Es resultiert vor allem aus den Gesprächen mit den Studierenden im Kurs des letzten Semesters. Es geht insbesondere um die Unterscheidung zwischen einer optischen und einer haptischen Kunstauffassung. Diese Qualitäten, die einst zurückzuführen waren auf den Unterschied zwischen patriarchalischen und matriarchalischen Gesellschaften sind an verschiedenen Bau- und Kunststilen abzulesen, vor allem in der Antike, aber insbesondere an der Postmodernen Architektur. Nach einem Vortrag sollten Studien entstehen, die im plastischen Arbeiten mit Ton gefertigt werden.</p> <p>Diese können an der Entwicklung von Bauornamenten erprobt werden, an abstrakten Modellen utopischer Bauten, oder am menschlichen Körper. Studierende aus der Architektur sind in dem Kurs ebenso willkommen, wie Designerinnen und alle aus der bildenden Kunst.</p> <p>Es handelt sich bei dem Thema nicht um eine verstaubte historische Abhandlung, sondern um ein hoch aktuelles, im Wandel durch unsere Städte nicht zu übersehendes Problem.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Kurstermin: 24.-28.04. Angeboten werden zwei Kurse an einem Tag. Kurs 1: 09-13 Uhr Kurs 2: 14-18 Uhr</p>
<b>Ort/Raum</b>	Keramikwerkstatt
<b>Teilnehmerzahl</b>	<p>max. 14, pro Kurs 7 Teilnehmer*innen 7 Teilnehmer*innen vormittags von 9-13 Uhr 7 Teilnehmer*innen nachmittags von 14-18 Uhr.</p>
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de">andrea.rudloff@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Architektur
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>diverse Dozenten</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Art der Prüfung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen. Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I und Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.
<b>Zeit</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Ort/Raum</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	-
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## **Studiengang**

## **Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)**

<b>Modul</b>	Design
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>diverse Dozenten</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Art der Prüfung</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Design“ zu entnehmen.
<b>Zeit</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Ort/Raum</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	-
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Tilmann Eberwein</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Projektarbeit Metall</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt. Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Den Termin hierzu bitte individuell mit dem Werkstattlehrer vereinbaren
<b>Zeit</b>	Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Den Termin hierzu bitte individuell mit dem Werkstattlehrer vereinbaren.
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Bedarf
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de">tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Tilmann Eberwein</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Projektarbeit Metall</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekt
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt. Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Den Termin hierzu bitte individuell mit dem Werkstattlehrer vereinbaren
<b>Zeit</b>	Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Den Termin hierzu bitte individuell mit dem Werkstattlehrer vereinbaren.
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Bedarf
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de">tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Tilmann Eberwein AM Matthäus Braig</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Green Flame: Hartlöten mit Gasfluxer</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Werkstatt-Workshop
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Was möchtet ihr in einem Haus am See nicht missen? Was würdet ihr bei eurer Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad dorthin mitnehmen wollen?</p> <p>Ob Kleiderhaken oder Kleinskulptur - der gegenseitige Austausch der Studierenden der zwei Fachrichtungen und die unterschiedlichen Herangehens- und Arbeitsweisen sollen elementarer Bestandteil des Workshops sein.</p> <p>Der Workshop „Green Flame“ befasst sich zudem mit der Verbindungsmethode des Hartlöten von Metallen. Im Besonderen mit dem Löten mit Gasfluxer. Dieser erleichtert die Handhabung des Verfahrens und ermöglicht z.B. ein Modellieren der Naht.</p> <p>Die Abschlusspräsentation findet in Bodman am Bodensee statt. Die Objekte sollen für etwa ein Jahr dort ausgestellt bzw. verwendet werden. Materialkosten, Lot und Gas sind weitestgehend durch Projektmittel der ABK und einer Unterstützung durch die Freunde Akademie gedeckt.</p> <p>Objekttransport, Radtour zur Ausstellung und Dokumentation Fr.16.-So.18.06 im Reinwaldhaus / Bodman am Bodensee Teilnehmerzahl: 15, eine Teilnahme am Workshop ist nicht Voraussetzung Übernachtung auf Spendenbasis / Selbstverpflegung</p> <p>Nähere Informationen in der Metallwerkstatt</p>
<b>Zeit</b>	Kick off: 28.04., 10 Uhr, Konzeptpräsentation: 12.05., 10 Uhr Ausstellung und Dokumentation im Reinwaldhaus: 16.-18.06.
<b>Ort/Raum</b>	Reinwaldhaus in Bodman, Anmeldung: Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Bedarf
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de">tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>nein</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTLin Claudia Heinzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Glasmalerei und Glasbearbeitung</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projektarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas/Glasmalerei haben.
<b>Zeit</b>	nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 300
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Absprache
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de">claudia.heinzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTLin Claudia Heinzler LBA Thora Gerstner</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>total reflection</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Werkstatarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p><i>Gary: "Even your Pikachu feels sorry for you, Ash. I've never seen anyone so pathetic." Misty: "Have you tried a mirror?"</i></p> <p>Reflexion, Spiegelung, Transparenz, Farbe, Immersion, Licht – das Material Glas bringt besondere Eigenschaften mit sich, deren Spezifika wir betrachten, untersuchen und zu verstehen versuchen. Das Modul ist als Forschungslabor zu verstehen mit dem Ansatz in die Geschichte der Herstellung und Nutzung von Glas einzutauchen und dessen Verwendung in der eigenen, künstlerischen Arbeit sinnvoll einzubetten. Von historischen Verspiegelungstechniken über Folierung sollen die Teilnehmer*innen einen breiten Einblick in die technischen Möglichkeiten erlangen. Das Angebot geht einher mit einer Exkursion in die Produktionsstätte des mundgeblasenen Glases der Firma Lamberts in Waldsassen.</p>
<b>Zeit</b>	26.04., 11 Uhr, weitere Termine nach Absprache.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 300
<b>Teilnehmerzahl</b>	7
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de">claudia.heinzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Simone Fezer</b> <b>KTLin Claudia Heinzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Skulpturales Glas</b> <b>Pate de verre / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Werkstattarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Entwicklung und Umsetzung eigenständige Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.
<b>Zeit</b>	27.04., 16 Uhr und 28.04., ab 10 Uhr, weitere Termine nach Absprache.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 301, 14, 16
<b>Teilnehmerzahl</b>	nach Absprache
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de">claudia.heinzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Frank David Hoffmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Vertiefung Lithografie</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projektarbeit
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Angebote für Studierende, die nach einem absolvierten Einführungskurs die Technik der Lithografie für ihre künstlerische Arbeit/Projekte individuell vertiefen möchten.
<b>Zeit</b>	Termine werden direkt abgesprochen; bitte frühzeitig (Semesterbeginn) melden.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Räume 12 und 13
<b>Teilnehmerzahl</b>	2
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung und Absprache bitte per E-Mail an <a href="mailto:frankdavid.hoffmann@abk.stuttgart.de">frankdavid.hoffmann@abk.stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Eric Henzler</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>„Aufnahmebereit im Kunstraum“ – ein fachdidaktisches Modul zu Multimedia im Kunstunterricht</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Modul Werkstattvertiefung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Es geht in diesem Modul um den Einsatz von Software generell in Unterrichtskontexten und um die konkrete Entwicklung von sinnvollen, gut durchführbaren Einheiten in den Bereichen Bildbearbeitung, Video und Vertonung. Wir widmen uns dabei all den Problemen, die dabei auftauchen und der Entwicklung von mediendidaktisch guten Lösungsstrategien.
<b>Zeit</b>	Treffen jeweils an folgenden Tagen:  Mo 04.04. von 10 bis 14 Uhr Di 25.04. von 10 bis 12 Uhr Di 09.05. von 10 bis 12 Uhr Di 23.05. von 10 bis 12 Uhr Di 13.06. von 10 bis 12 Uhr Di 04.07. von 10 bis 12 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Medienwerkstatt Kunst, Neubau 2 / Raum 0.07
<b>Teilnehmerzahl</b>	ca. 8-10 (Bitte Kopfhörer mitbringen)
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:soundabk@posteo.de">soundabk@posteo.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Stefan Heller</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Experimentelle Computeranimation</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Experimentelle Computeranimation beschäftigt sich mit folgenden Themen: 3D Animationen, Erzeugung von 3D Szenen, 2D Animationen in Blender, sowie Kombination von 3D Räumen und 2D Animation. Der Fokus liegt auf einer experimentellen Arbeitsweise. Es werden hierbei Bezüge zur Geschichte des Animationsfilms, u.a. auch der Demoszene und Kunstgeschichte hergestellt. Primär kommt die kostenlose Open Source Software Blender 3D zum Einsatz.
<b>Zeit</b>	Termine jeweils an folgenden Tagen:  Di 30.05.                    13-17 Uhr Mi 31.05.-Do 01.06. 10-16 Uhr  Di 11.07.                    13-17 Uhr Mi 12.07.-Do 13.07. 10-16 Uhr  Einzelbesprechungen nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Medienwerkstatt, Seminarraum 0.07
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 12
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:seminar@stefanheller.art">seminar@stefanheller.art</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Volker Menke KTL Oliver Wetterauer</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Die Welt im Koffer – VR an der ABK und im Kunstunterricht</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Modul Werkstattvertiefung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Welt im Koffer ist ein vom MWK gefördertes VR-Projekt, das an der Schnittstelle von Studium und Schule angesiedelt ist und daher in erster Linie für Studierende der Kunsterziehung gedacht ist.</p> <p>In diesem Vertiefungsmodul sollen unterschiedliche Werkzeuge und Techniken zur Erstellung von VR-Inhalten vorgestellt und in die eigene künstlerische Praxis integriert werden: Open Brush beispielsweise ist ein VR-Zeichenprogramm, mit dem im virtuellen Raum gemalt und gezeichnet werden kann, die Game-Engine Unreal und das darin entwickelte Visualisierungstool Twin Motion sind digitale Baukästen, die sich hervorragend zur Gestaltung und Umsetzung 3-dimensionalen Objekte und komplexer immersiver Szenen eignen.</p> <p>In einem gemeinsamen Kurzprojekt gegen Ende des Semesters, soll mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern in 1 bis 2 Doppelstunden ein VR-Projekt im Kunstunterricht realisiert werden.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Für dieses Modul ist 3D-Gestaltung (Medienwerkstatt, s. Kursliste im ABK-Portal und Aushang an den Türen zur Medienwerkstatt Kunst) und Photogrammetrie (CAD_lab) empfohlen.</p> <p>Treffen jeweils an folgenden Tagen, jeweils von 10-12 Uhr: Fr 28.04. Fr 12.05. Fr 26.05. Fr 23.06.</p> <p>zusätzlich finden 3 Veranstaltungen an einem Gymnasium statt (Ort und Wochentag geben wir zu Beginn des Moduls bekannt).</p>
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Medienwerkstatt, Seminarraum 0.07
<b>Teilnehmerzahl</b>	ca. 8-10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de">oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>LBA Thorsten Nerling</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Gestaltung einer Künstlerwebseite</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Modul Werkstattvertiefung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Inhalt des Werkstattvertiefungsmoduls ist die Planung und Gestaltung der eigenen Webseite. Mögliche Provider werden vorgestellt, Inhalte, wie Bilder und Texte werden angepasst und für Suchmaschinen optimiert angelegt. Die Webseite wird im Laufe des Semesters ausgebaut und am Ende des Moduls online gestellt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Webgestaltung ist Teil des Moduls.</p>
<b>Zeit</b>	<p>Für dieses Modul ist Webgestaltung verbindlich. Treffen jeweils um 14 Uhr an folgenden Tagen:</p> <p>Mi 26.04. Mi 10.05. und Do 11.05. (11.30-17.30 Uhr), Kurs Webgestaltung Mi 24.05. Mi 28.06. Mi 26.07.</p>
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Medienwerkstatt, Seminarraum 0.07
<b>Teilnehmerzahl</b>	ca. 8-10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:kunst@thorsten-nerling.de">kunst@thorsten-nerling.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Shaotong He</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Als Skulptur Exportieren</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Modul Werkstattvertiefung
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Das Ziel des Moduls ist, die technischen Möglichkeiten und die Herangehensweisen zu zeigen, wie man digitale Skulptur Entwürfe leicht, günstig und proportional präzise umsetzt. Die Methoden sind sowohl dazu gedacht, um schnelle Mock-ups zu erstellen, zum Modellieren und um kleine Entwürfe zu vergrößern, als auch dafür, dass man sie relativ flexibel von den Arbeitsbedingungen verwenden kann.
<b>Zeit</b>	Für dieses Modul ist Webgestaltung verbindlich. Treffen jeweils von 11-15 Uhr an folgenden Tagen:  Fr 05.05. Fr 19.05. Di 06.06 Di 13.06 Di 27.06 Di 11.07.
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Medienwerkstatt, Seminarraum 0.07
<b>Teilnehmerzahl</b>	ca. 8-10
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:shaotong.he@abk-stuttgart.de">shaotong.he@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Enno Lehmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Historische Maltechniken</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	praktisches Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	praktisch
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Es wird nach Vorlagen gemalt, um von diesen zu lernen und so die malerischen Fähigkeiten für die eigene Malerei zu erweitern. Es gibt zwei Gruppe mit je max. 7 Teilnehmer*innen
<b>Zeit</b>	Gruppe 1: immer dienstags, Beginn:25.04., jeweils von 12-15 Uhr Gruppe 2: immer donnerstags, Beginn: 20.04., jeweils von 10-13 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	7
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:enno.lehmann@abk.stuttgart.de">enno.lehmann@abk.stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Enno Lehmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Werkstattgespräche zu Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit 2. Teil</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar mit Übungen
<b>Art der Prüfung</b>	praktische Übungen, Textbeiträge, Wortbeiträge
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Aspekte von Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit zu erfragen und zu befragen aber nicht zu definieren.
<b>Zeit</b>	Di 15.30-17 Uhr, Beginn: 25.04.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:enno.lehmann@abk.stuttgart.de">enno.lehmann@abk.stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

<b>Modul</b>	Werkstattvertiefung
<b>ECTS</b>	3 ECTS
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Enno Lehmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Werkstattgespräche zu Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit 5. Teil</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar mit Übungen
<b>Art der Prüfung</b>	praktische Übungen, Textbeiträge, Wortbeiträge
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Voraussetzung ist die Teilnahme am Werkstattgespräch Teil 1 Es wird darum gebeten, Aspekte von Kunst? Künstlerisch? Material und Fertigkeit zu erfragen und zu befragen und konkret auf künstlerische Arbeiten zu beziehen. Ich möchte auch verschiedene Leute einladen, die weitere Aspekte beitragen um die Gesamtschau zu weiten.
<b>Zeit</b>	Do 14-15.30 Uhr, Beginn: 20.04.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:enno.lehmann@abk.stuttgart.de">enno.lehmann@abk.stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Intermediales Gestalten (IMG) <b>Werkstattvertiefung (WV IMG) / 3 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>abk interdisziplinär Gemeinsames Lehrangebot der Studiengänge Bildende Kunst/Künstlerisches Lehramt, Kostümbild, Textildesign und Konservierung/Restaurierung.</b>
<b>Modul</b>	<b>abk interdisziplinär – Färbergarten</b>
<b>ECTS</b>	ECTS nach Absprache (Studiengänge Restaurierung: 2 ECTS (BA Modul abk interdisziplinär), für andere Studiengänge nach Absprache. Auch freiwillige Teilnahme ohne ECTS möglich.
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>Prof.in Wibke Neugebauer Prof.in Bettina Walter AMin Szidonia Pakozdy KTLin Michaela Wirsig Prof.in Antonia Low LBA Linda Weiß KTL Enno Lehmann</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>abk interdisziplinär – Färbergarten</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Blockseminare
<b>Art der Prüfung</b>	keine, Teilnahme (für ECTS)
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Studierenden legen gemeinsam einen Färbergarten an, in dem verschiedene Färberpflanzen angebaut werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur das Interesse daran, gemeinsam in das Themengebiet einzusteigen und der eigenen Neugier folgend zu vertiefen. Neben der fortlaufenden Pflege der vorhandenen Beete werden in diesem Sommersemester zwei Blockseminare angeboten:</p> <p>Im ersten Blockseminar wollen wir uns gemeinsam dem Verweilen, bzw. Sitzen auf der Färbergarten-Terrasse widmen. Es stellt sich die Frage: „Wie wollen wir sitzen?“ Im Besonderen an einem Ort, der nur das Sitzen auf kalten, steinigen Platten für uns bereithält oder der im Sommer auch sehr heiß werden kann. Deshalb wird es im Blockseminar einerseits um das Sitzen, andererseits aber auch um Möglichkeiten der Verschattung gehen – für Menschen und den Färbergarten.</p> <p>Für eine kurze, zielgerichtete Ideenfindung und Planung nähern wir uns über die Prinzipien der Permakultur an den Bau von Sitzmöbeln an. Wir werden Re- und Upcycling über Strategien des Sammelns und Transformierens praktizieren. Nach dieser Materialfindungsphase ist das Blockseminar der Moment des gemeinsamen Bauens, Improvisierens, Experimentierens. An 4 Tagen kommen wir zusammen um unsere Fähigkeiten und Ideen in Gruppenarbeit zu teilen.</p> <p>Im zweiten Blockseminar werden wir in einem Färberworkshop das <i>Ecoprint</i> Kontaktfärben kennenlernen. Dafür werden wir auf der Färbergartenterrasse und auf und um den Campus Weißenhof auf die Suche nach Färberpflanzen und Färbermaterialien gehen. Der Workshop wird zur Rosenblüte auf dem Campus stattfinden, damit wir auch mit den vielen verschiedenen Rosenblüten auf dem Campus arbeiten können (Ende Mai-Juni).</p> <p>Ergänzend zu den Blockseminaren auf dem Campus wird im Werkstattmonat September eine dreitägige Exkursion und Workshop nach Berlin angeboten: <b>Färbergarten at Learnscapes, Floating University Berlin</b> (siehe extra Eintrag im VLV Bildende Kunst).</p>
<b>Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kick-off Treffen und Einführung in den Färbergarten auf der Terrasse des Altbaus: <b>Mi 26.04. um 17.30 Uhr</b></li> <li>• Blockseminar: Wie wollen wir sitzen? Mit Linda Weiß. 2 Termine für Vorbesprechung und Planung: <b>Mi 19. + 26.04. ab 16 Uhr</b>, Blockseminar: <b>8. bis 11.06. (Do-So)</b>, Start jeweils 10 Uhr</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockseminar: Färberworkshop „Ecoprint“ Kontaktfärben (Zeitpunkt: Ende Mai / Anfang Juni zur Rosenblüte auf dem Campus; 2 Tage voraussichtlich am Wochenende, Datum wird beim Kick-off Treffen mit den Teilnehmenden abgestimmt)</li> <li>• Weitere Gruppentreffen nach Absprache.</li> </ul>
<b>Ort/Raum</b>	Färbergarten-Terrasse des Altbaus
<b>Teilnehmerzahl</b>	Keine Beschränkung für Anlage des Färbergartens; Blockseminare mit begrenzter Teilnehmerzahl.
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung zum Färbergarten zum Blockseminar „ <i>Ecoprint</i> “ bitte per E-Mail an Wibke Neugebauer ( <a href="mailto:wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de">wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de</a> ) bis 14.04. Anmeldung zum Blockseminar „ <i>Wie wollen wir sitzen?</i> “ bitte per E-Mail an Linda Weiß <a href="mailto:lw.lindaweiss@googlemail.com">lw.lindaweiss@googlemail.com</a> bis 14.04.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA)  <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b>  BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)  <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b>  Textildesign  <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>  Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)  <b>wahlweise Raum (R) / 3 ECTS oder Bild und Medien (BM) / 3 ECTS oder Diskrimierungssensible Perspektiven (DSP) / 3 ECTS</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Videos zum Ecoprint-Verfahren: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zmYVwz_r7a8&amp;ab_channel=ChristianDior">https://www.youtube.com/watch?v=zmYVwz_r7a8&amp;ab_channel=ChristianDior</a> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=UIHPsK4SdpU&amp;ab_channel=HowDoWeHuman%3F">https://www.youtube.com/watch?v=UIHPsK4SdpU&amp;ab_channel=HowDoWeHuman%3F</a>

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Tillmann Eberwein</b> <b>Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grundkurs Schweißen / Metall</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	2 Tage-Einführungskurs
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In einer 2-Tages Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.
<b>Zeit</b>	Do & Fr, 20. & 21.04., 10-15 Uhr Do & Fr, 04. & 05.05., 10-15 Uhr Do & Fr, 25. & 26.05., 10-15 Uhr Do & Fr, 15. & 16.06., 10-15 Uhr Do & Fr, 06. & 07.07., 10-15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	4
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de">tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Shinroku Shimokawa</b> <b>Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einführungskurs, Einzelprojekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Hier können die Grundlagen für die Bearbeitung von Stein und Holz erworben werden. Anleitung und Begleitung von Formgebungsprozessen manuell und maschinell. Hilfestellung bei sachgerechter Verwendung von Werkzeugen und Maschinen, wie z.B. Stahlwerkzeuge, Hartmetallwerkzeuge und Diamantwerkzeuge. Modellbau und Abformtechnik mit verlorener Form und Umsetzung in Gips oder Beton. Prozessuale Erweiterung des Feldes der Bildhauerei im Bereich mixed media und Betreuung einzelner künstlerischer Projekte. Einführungskurse für Stein und Holz finden im Werkstattmonat statt. Siehe Kursliste im ABK-Portal und Aushang an der Tür zur Steinwerksatt/Bildhauerbau.
<b>Zeit</b>	Mo-Fr von 9-16 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Bildhauerbau / Steinsaal
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte mündlich oder per E-Mail an <a href="mailto:shinroku.shimokawa@abk-stuttgart.de">shinroku.shimokawa@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	Beim Arbeiten im Steinsaal müssen Sicherheitsschuhe getragen werden.

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Thomas Breitenfeld</b> <b>Werkstatt für Bronzeguss</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Durch die Verwendung verschiedenster Materialien wie z.B. Ton, Gips, Wachs und Silikon in Verbindung mit Bildhauerischen Techniken, wie Modellieren und Abformen, entwickeln sich Skulpturen, die anschließend als Bronzeguss im Wachsauerschmelzverfahren umgesetzt werden:</p> <p>- Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativformen - Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte Masse - Ausbrennen - Abgießen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung.</p> <p>Hierbei werden die einzelnen Techniken selbst zum gestaltenden Faktor und es entwickelt sich eine Prozessuale Herangehensweise an die Erschaffung Plastischer Bildwerke.</p>
<b>Zeit</b>	nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Werkstattbau / D 9 UG
<b>Teilnehmerzahl</b>	6-8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Einführungskurse sowie Sicherheitsunterweisungen finden im Werkstattmonat statt. Sie sind die Grundvoraussetzung für das Arbeiten in der Werkstatt und Teilnahme am Gusstag. Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:thomas.breitenfeld@abk-stuttgart.de">thomas.breitenfeld@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

**Studiengang****Diplom Bühnen- und Kostümbild**

<b>Modul</b>	-
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Christian Forster</b> <b>Werkstatt für Bühnenbild</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Alle Lehrangebote von KTL Christian Forster sind unter der Rubrik „Bühnen- und Kostümbild“ aufgeführt.
<b>Zeit</b>	-
<b>Ort/Raum</b>	-
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	-
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	-
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Daniel Mijic</b> <b>Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Einführungskurse, Einzel- und Klassenprojekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 Teilnehmer*innen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattlehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden. Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.
<b>Zeit</b>	Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-15 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 20-23
<b>Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Frank D. Hoffmann</b> <b>Werkstatt für Freie Grafik (Lithografie)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurse, Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Im Werkstattmonat können Studierende in einem einwöchigen Kurs die Grundlagen der Lithografie und des Steindrucks erlernen. Je nach Bedarf und sonstiger Auslastung der Werkstatt finden bis zu vier Kurse statt. Projekte und regelmäßiges Arbeiten finden kontinuierlich statt.
<b>Zeit</b>	nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 13 (Lithografiewerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	4
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	persönliche Anmeldung ist erwünscht
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Thomas Ruppel</b> <b>Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Kurse, Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.
<b>Zeit</b>	nach Absprache
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)
<b>Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	persönliche Anmeldung ist erwünscht
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTlin Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht</b> <b>Werkstatt für fotografische Medien</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>diverse Kursangebote</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung, Praxis-Kurs
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<b>THESE BOOTS ARE MADE FOR WALKING – Fotografische Wanderung</b> Fotografische Wanderung im Einzugsgebiet Stuttgart und darüber hinaus. Praktische Vermittlung von Fototechnik und Bildstrategien an frischer Luft und in Bewegung. Analoge und Digitale Fotografie, Bildbearbeitung und Auswahl analog und digital im Anschluss. Zeit: Werkstatt-Monat September, siehe Aushang Altbau / Raum 318 max. 10 Studierende  <b>SILVER AND SALT - Einführung in analoge SW-Labortechnik</b> Fotogramme. SW-Filmentwicklung, SW-Papierentwicklung Zeit: Nach Absprache, siehe Aushang Altbau / Raum 318 Ort: Altbau / Raum 318 max. 6 Personen  <b>NIEMALS BESSER ALS DAS OROGINAL – Reprokurs</b> Reprofotografie, Archiv, Ausstellungsdocumentation für Portfolio, Bewerbung, Homepage. Zeit: Werkstatt-Monat September, siehe Aushang Altbau / Raum 318 Ort: Fotostudio, Altbau / Raum 213 max. 6 Studierende
<b>Zeit</b>	siehe Kursangaben
<b>Ort/Raum</b>	siehe Kursangaben
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Kursangaben
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:nadine.bracht@abk-stuttgart.de">nadine.bracht@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja, nach Absprache</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTlin Claudia Heinzler</b> <b>LBA Thora Gerstner</b> <b>LBA Simone Fezer</b> <b>Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursion
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte. Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material.</p> <p>Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas.</p> <p>Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.</p> <p>Kurse: <u>Glasmalerei</u> Komprimierte Einführungskurse dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie Sicherheitsunterweisung. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt.</p> <p><u>Einführung in die Glasmalerei:</u> 1. Kurs: 04./05.05., 10-16 Uhr 2. Kurs: 25./26.05., 10-16 Uhr 3. Kurs: 29./30.06., 10-16 Uhr</p> <p><u>Einführung in die Bleiverglasung:</u> Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks. 4. Kurs: 15./18.06., 10-16 Uhr</p> <p><u>Skulpturales Glas</u> Simone Fezer (LBA) ,Pate de verre'/Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas) Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas. Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt, in welcher im Ofen Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert.</p> <p>Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen zumeist donnerstags und freitags. Einführung: Do 27.04., 14 Uhr, im Anschluss Projektbesprechung Fortgeschrittene/Werkstattvertiefung: Do 27.04., 16 Uhr und Fr 28.04. ab 10 Uhr</p> <p>Weitere Termine in Absprache. Formenbaukenntnisse sind erwünscht.</p>
<b>Zeit</b>	Diverse Kurstermine oder auch nach Vereinbarung.
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16 Projektbesprechung und theoretische Einführung digital

<b>Teilnehmerzahl</b>	Einführungskurse: je 5 Teilnehmer*innen
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de">claudia.heinzler@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTLin Solveig Fröhling</b> <b>Werkstatt für Holzverarbeitung</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Sicherheits-Einführungskurs, Einzelprojekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung. Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Termine für die Einführungskurse können per E-Mail, Telefon oder vor Ort abgefragt oder vereinbart werden. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden.
<b>Zeit</b>	Mo-Do 9-16 Uhr Fr 9-13 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 18-19
<b>Teilnehmerzahl</b>	Sicherheits-Einführungskurs max. 4 Personen
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Die Sicherheits-Einführungskurse finden regelmäßig im Werkstattmonat und während der Vorlesungszeit statt. Termine können mündlich oder per E-Mail erfragt werden. Anmeldung bitte mündlich oder per E-Mail an <a href="mailto:solveig.froehling@abk-stuttgart.de">solveig.froehling@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja, sofern der Sicherheits-Einführungskurs absolviert wurde</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Jong-Hyun Park</b> <b>Werkstatt für Keramik</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	-
<b>Art der Veranstaltung</b>	Projekte
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	Betreuung Einzelprojekte, keramischer Formbau, Gusstechnik, Glasur- und Brenntechnik
<b>Zeit</b>	Mo-Do von 10-18 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Ort/Raum</b>	Keramikbau / Raum 25 + 26
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 8 Personen
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	möglichst persönliche Anmeldung
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

<b>Studiengang</b>	<b>Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst</b>
<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Enno Lehmann Werkstatt für Maltechniken</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>diverse Kurse</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Individuelle und projektbezogene Besprechungen, Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz. Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.</p> <p>Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.</p> <p><u>Kursthemen im Werkstattmonat Sept./Okt. 2023</u></p> <p>1. <u>Ölmaltechnik</u>: 18.-21.09., 10-16.30 Uhr, max. 8 Teilnehmer*innen</p> <p>2. <u>Wachs als künstlerisches Material</u>: Wachs kann als Bindemittel oder auch skulptural verwendet werden und auch die Art der Materialität ist interessant ... Mo-Do 09.-12.10., 10-16.30 Uhr max. 8 Teilnehmer*innen</p> <p>3. <u>Einführung Papierwerkstatt</u>: 25.-28.09., 10-16.30 Uhr, max. 8 Teilnehmer*innen Pflanzliche Zellulosefasern eignen sich, um eine große Vielzahl verschiedener Papierarten herzustellen und mit dem Material kann man auch noch ganz andere Dinge machen.</p>
<b>Zeit</b>	Mo-Do 9.30-12.30 Uhr + 13-17.30 Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 8
<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Anmeldung bitte per E-Mail an <a href="mailto:enno.lehmann@abk-stuttgart.de">enno.lehmann@abk-stuttgart.de</a>
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	<p>Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b></p>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-

## Studiengang

## Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

<b>Modul</b>	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
<b>ECTS</b>	-
<b>Dozent*in/Prüfer*in</b>	<b>KTL Oliver Wetterauer M.A.</b> <b>KTLin Justyna Koeke M.A.</b> <b>LBA Thorsten Nerling</b> <b>Medienwerkstatt</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>diverse Lehrveranstaltungen</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Art der Prüfung</b>	-
<b>Beschreibung der Veranstaltung</b>	<p>Im Sommersemester 2023 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an.</p> <p>Bitte beachtet auch, dass sich neben den Lehrveranstaltungen zahlreiche Tutorials zu diesen wie auch weiterführenden Themenbereichen unter <a href="https://portal.abk-stuttgart.de">https://portal.abk-stuttgart.de</a> befinden.</p> <p>Bildbearbeitung für Einsteiger (2 Tage, jeweils 10-15 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 02.05. bis DO 03.05. (anmelden unter: shaotong.he@abk-stuttgart.de)</p> <p>Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 21.06. und DO 22.06. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de)</p> <p>Video 1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: DI 16.05. und MI 17.05. (anmelden unter: justynakoeko@yahoo.de)</p> <p>Video 2 (Fortgeschrittene) (2 Tage, jeweils 10-15 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: DO 25.05. und FR 26.05. (anmelden unter: shaotong.he@abk-stuttgart.de)</p> <p>Video Installation (1 Tag, jeweils 14-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 14.06 und DO 15.06. (anmelden unter: shaotong.he@abk-stuttgart.de)</p> <p>Portfolios mit Indesign und Publisher (1 Tag, jeweils 10-13 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: DO 04.05. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Kurs 2: FR 07.07. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de)</p> <p>Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: MI 10.05. und DO 11.05. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de)</p> <p>Sound 1: Vertonung (1 Tag, 10-16 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: auf Anfrage (anmelden unter: soundabk@posteo.de)</p> <p>Soundprogrammierung (1 Tag, 14-18 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: auf Anfrage (anmelden unter: soundabk@posteo.de)</p> <p>3D-Gestaltung mit Blender (2 Tage, jeweils 10-17 Uhr) 6-8 Teilnehmer*innen Kurs 1: DO 29.06. und FR 30.06. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de)</p>
<b>Zeit</b>	diverse Termine
<b>Ort/Raum</b>	Neubau 2 / Raum 0.07-0.09
<b>Teilnehmerzahl</b>	siehe Kursangaben

<b>Anmeldung zur Teilnahme</b>	Meldet Euch bitte direkt bei denjenigen an, die die Lehrveranstaltungen anbieten. Die dazugehörige E-Mail Adresse befindet sich direkt neben den Veranstaltungen, ihr bekommt dann direkt die Informationen (wann, wo und in welcher Form Lehrveranstaltungen stattfinden können) zugeschickt.
<b>Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge</b>	<b>ja</b>
<b>Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS</b>	Architektur (BA/MA) <b>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</b> BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) <b>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</b> Textildesign <b>Anrechnung &amp; Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</b>
<b>Weitere Anmerkungen</b>	-